



ZEITUNG

ISSUE 16. 2019

**08 Sieg –
Tour De
France
2019**

**12 Kampf
dem
Plastikmüll**

**20 Willkommen
im Königreich
Saudi-Arabien**

24 Übermensch

INEOS

SCHON IMMER FÜHLTE SICH INEOS ZU JENEN MIT MUT, ENTSCHLOSSENHEIT UND FOKUS HINGEZOGEN

Einzig und allein aus folgendem Grund: Diese Menschen können oft einen Unterschied bewirken – und das tun sie auch. Und wir mögen diese Menschen. Denn sie inspirieren uns.

Beispielsweise Mavis, die 81-jährige schottische Witwe, die vor kurzem in Gedenken an ihre drei erwachsenen Kinder, die alle in ihren Vierzigern verstarben, durch Großbritannien radelte. Oft hatte sie das Gefühl, sie müsse aufgeben, aber sie tat es nicht. Am 425 m hohen Gipfel Shap in Cumbria hatte sie das Gefühl, sie müsste sterben. So weit kam es zum Glück nicht. Sie – und noch viele weitere, über die wir in dieser INCH-Ausgabe berichten – sind in unseren Augen Heldinnen und Helden.

Wenn Sie ihre Geschichten lesen, werden Sie verstehen, warum. Auch unsere Unternehmen streben nach Perfektion. Wir hinterfragen Meinungen und sind bestrebt, durch unser Handeln einen Unterschied zu bewirken – um die Welt für alle besser, sicherer und sauberer zu machen.

Wir möchten die Wasserstoffwirtschaft ankurbeln, aber das können wir nicht allein. Dazu sind jede Menge gemeinsame Überlegungen notwendig.

Wir möchten der Welt zeigen, warum Plastik zu Unrecht schlechtgeredet wird. Wir alle sind der Meinung, dass es notwendig ist, Einwegkunststoffe zu verringern und bessere Möglichkeiten des Kunststoffrecyclings zu entwickeln. Es geht jedoch um weit mehr als nur um Rührstäbe und Trinkhalme. Plastik an sich ist nicht das Problem. Das Problematische sind Plastikabfälle und das, was wir damit machen.

In dieser INCH-Ausgabe erfahren Sie von drei Pionierunternehmen, die gemeinsam mit uns daran arbeiten, die Menge an Plastikmüll, der auf Deponien landet, zu verringern. Oft betrachtet die Gesellschaft die chemische Industrie als Teil des Problems. Dem ist nicht so. Vielmehr ist diese Teil der Lösung, und eines Tages wird dies der Welt auch klar sein.



INCH ONLINE

Abonnieren Sie das INCH-Magazin und laden Sie die E-Versionen herunter von:
www.inchnews.com

APP STORE

Holen Sie sich die INEOS-INCH-APP auf Ihr Smartphone oder Tablet, um stets die aktuellsten Neuigkeiten zu erhalten.



FACEBOOK

Liken Sie uns auf Facebook, um Live-Updates zu erhalten:
facebook.com/INEOS



PRODUCTION

Redaktion: Richard Longden, INEOS

Artikel: Sue Briggs-Harris

Design: Peter McMonagle,
parker-design.co.uk

Verleger: INEOS AG

Editorial address: INCH, INEOS AG,
Avenue des Uttings 3, 1180 Rolle,
Schweiz

Email: inch@ineos.com

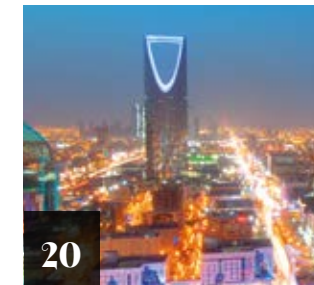
Fotos: INEOS AG ©

NEOS übernimmt keine Verantwortung für die in dieser Publikation enthaltenen Meinungen und Informationen. Wir streben die Richtigkeit der Informationen in dieser Publikation an, machen jedoch keinerlei Zusicherungen bezüglich der Richtigkeit oder Vollständigkeit.

© INEOS AG 2019



12



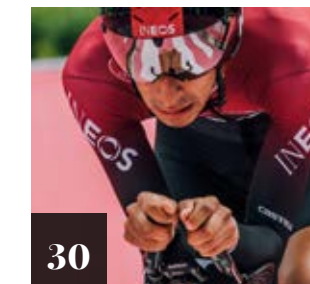
20



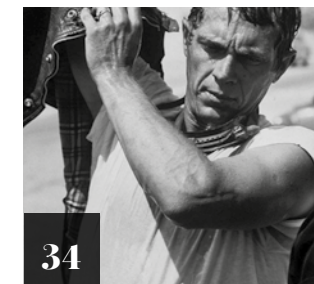
26



28



30



34

04 Kraftstoff der Zukunft
Die weltweiten Wasserstofffabriken von INEOS

06 Sieg – Tour de France 2019
Egan Bernal trägt bei der Tour de France den Sieg davon

10 Kampf dem Plastikmüll
„Zero Pellet Loss“
Polystyrolkreislaufwirtschaft

11
INEOS unterzeichnet Vereinbarungen mit drei Unternehmen, die alle ihre Vision einer nachhaltigen Welt teilen

16
INEOS investiert in einen neuen Forschungsstandort zur Entwicklung der nächsten Generation von Recyclingkunststoffen

17
Karbonfasern einmal anders

18
Willkommen im Königreich Saudi-Arabien

20
VLEC – very large ethane carrier (Ethan-Großtransportschiff)

22

24 Übermensch
Die 1:59-Challenge

26
Der America's Cup

28
Team INEOS

30
FC Lausanne-Sport

32
Belstaff – eine Abenteuergeschichte

34
Zusammenkommen, sich Erfrischen, auftanken

37
Brutal und brillant

38
Der Welleneffekt

42
Und übrigens ...

44
Niemand aufgeben!

45
Auf die Plätze, fertig, los!

46
Der Ziegelsteinmann
„Help for Heroes“ – Hilfe für verwundete Soldat/innen und Veteran/innen

47
Inspirierende Menschen – die grandiose Mavis

48
Die Tour de France-Alternativchallenge

Wie INEOS dazu beitragen könnte, die Wasserstoffwirtschaft anzukurbeln

Kraftstoff der Zukunft

IMMER MEHR WASSERSTOFF FAHRZEUGE SIND WELTWEIT AUF DEN STRASSEN UNTERWEGS

1.00794

1s¹

H

HYDROGEN

SEIT Jahrzehnten ist sie in aller Munde. Doch nun ist es soweit: Eine Wirtschaft, die auf Wasserstoff basiert, ist mittlerweile mehr als nur heiße Luft – sie wird zur Realität. In Großbritannien, Deutschland, Frankreich und anderen Ländern werden bereits Busse mit Wasserstoff betrieben.

Wasserstoff bietet den großen Vorteil, dass er bei der Verwendung als Kraftstoff nur Wasser erzeugt. Das bedeutet, dass kein CO₂ und keine potenziell schädlichen Emissionen entstehen. Dadurch eignen sich mit Wasserstoff betriebene Fahrzeuge deutlich besser zur Gewährleistung einer guten Luftqualität in Städten.

Die chemische Industrie, die an dieser Entwicklung beteiligt ist, spielt hierbei eine unverzichtbare Rolle.

„Wir können einen enormen Beitrag leisten“, erklärt Pete Williams, Technologieleiter der INEOS-Gruppe. „Das kann aber nicht über Nacht geschehen. Es ist nicht wie das Auswechseln einer Glühbirne.“

Aktuell produziert INEOS jährlich 250.000 Tonnen Wasserstoff. Dieser entsteht als Nebenprodukt der Chlorherstellung und beim Cracken von Erdgas und -öl zur Produktion von Olefinen und Polymeren.

Der Wasserstoff wird auf verschiedene Arten verwendet: um Schwefel aus Rohöl abzuscheiden, als Rohstoff für andere chemische Verfahren oder als Brennstoff für ihre Kraftwerke.

INOVYN, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von INEOS, verwendete zuvor den Großteil für die Versorgung der vor Ort befindlichen Heizkessel.

Nun sucht das Unternehmen nach weiteren Einsatzbereichen des Wasserstoffs, um Luftschadstoffe in Städten zu verringern und Haushalte und Unternehmen mit Energie zu versorgen.

Heute werden 95 Prozent des weltweiten Wasserstoffs aus Methan hergestellt.

„Aus diesem Grund sprechen wir bei INEOS oft von Methan als Übergangsbrennstoff“, erklärt Pete Williams. „Zum einen ist es ärmer an Kohlendioxid und sauberer als Kohle und Erdöl, die es zunehmend verdrängt. Zum

anderen schlägt es die Brücke zu einer Wasserstoffwirtschaft, und zwar so lange, bis erneuerbare Energien in größerem Umfang zum Einsatz kommen.“

Schiefergas könnte auf dieselbe Weise wie andere Erdgastypen in umweltfreundlichen Wasserstoff umgewandelt werden. Der Schlüssel liegt darin, das CO₂, das bei diesem Verfahren erzeugt wird, abzuscheiden und unterirdisch zu lagern.

Dies ist auch einer der Gründe, warum INEOS für Großbritannien eine heimische Erdgas-Quelle aus Schiefergestein erschließen möchte.

„Der Großteil des britischen Erdgases wird von Norwegen und Russland durch eine europäische Pipeline geleitet oder als Flüssigerdgas importiert, einschließlich Schiefergas aus den USA“, so Pete Williams. Erdgas aus heimischer Produktion würde die Energiesicherheit Großbritanniens erhöhen und einen großen Schritt hin zu den Emissionszielen bedeuten, die sich Großbritannien für 2050 gesetzt hat.

Nach der Herstellung könnte Wasserstoff auf dieselbe Weise unterirdisch gelagert werden wie heutzutage Erdgas.

Bereits seit Jahrzehnten nutzt INOVYN zur Lagerung von Kohlenwasserstoffen Salzhöhlen im britischen Cheshire. Vor kurzem hat das Unternehmen staatliche Subventionen für die Fortführung einer Machbarkeitsstudie (Projekt Centurion) erhalten. Im Rahmen dieses Projekts werden neue Möglichkeiten der Wasserstoffherzeugung und -lagerung einschließlich eines möglichen Vorhabens zur Errichtung einer 100 MW-Power-to-Gas-Energiespeicheranlage in Runcorn untersucht.

„Die Speicherung ist eine wesentliche Komponente der Umsetzung eines gangbaren Wasserstoffenergiesystems in Großbritannien“, erklärt Dr. Frank Pourke, INOVYN-Leiter für Großbritannien. „Wir haben die Chance, ein wichtiges Stück nationaler Energieinfrastruktur zu schaffen, und das zu deutlich geringeren Kosten als jene, die für eine überirdische Lagerung anfallen würden. So könnten im Rahmen einer grünen Wirtschaft maßgeschneiderte Salzhöhlen geschaffen werden.“

Richard Stevenson, Leiter der Speicherprojekte bei INOVYN, erklärt, dass INOVYN bestens positioniert sei, um in diesem Sektor Innovationen voranzutreiben.

„Die Produktion, Lieferung und Nutzung von Wasserstoff laufen im Nordwesten Englands bereits seit vielen Jahren“, so Stevenson.

Nun arbeitet INOVYN eng mit anderen Mitgliedern der North West Hydrogen Alliance

zusammen, um einen Schritt weiter zu gehen.

„Wasserstoff als Energieträger könnte für den Nordwesten einen echten Wandel bewirken. INOVYN freut sich, mit anderen Mitgliedern dieser Allianz zusammenzuarbeiten, um diese Vorhaben voranzutreiben.“

Im Rahmen des Projekts Centurion wird erforscht werden, wie durch Energiespeicherung CO₂-armer Wasserstoff zur Wärmeerzeugung, zur Entkarbonisierung der Industrie und zur Beförderung von Kraftstoffen hergestellt werden und ein Beitrag zu mehr Energiesicherheit geleistet werden kann.

„INOVYN ist in der Region Vorreiter bei Innovationen im Wasserstoffbereich. Sein Wissen, seine Fachkompetenz und sein Einfluss wird eine Bereicherung für unsere Arbeit sein“, so Professor Joseph Howe, Vorsitzender der North West Hydrogen Alliance.

Ist Wasserstoff besser verfügbar, kann er als gangbare, nachhaltige Lösung für umweltfreundliche Energie für Haushalte und Unternehmen dienen.

In Großbritannien sind mehr als 20 Millionen Haushalte an Erdgasnetze angebunden, die und Gas zum Heizen und Kochen anbieten.

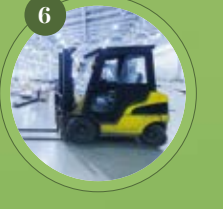
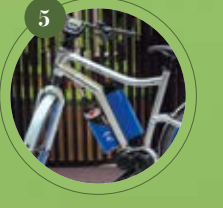
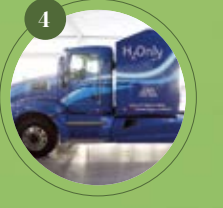
Das Netz von National Grid könnte genutzt werden, um die Haushalte mit Wasserstoff zu versorgen.

Pete Williams ist gespannt, was die Zukunft bringt, wobei er auch betont, dass Tests und Investitionen in die Infrastruktur dringend notwendig seien.

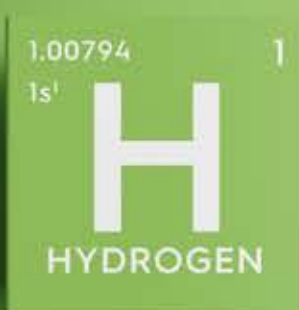
Es ist nicht unmöglich. Wichtig ist, dass es auf wirtschaftlich erfolgen kann. Falls nicht, ist es nicht nachhaltig. Falls ja, wird es revolutionär sein. ➤

Die neuen Fahrzeuge mit Allradantrieb von INEOS – oder zumindest eines der Modelle – könnten mit Wasserstoff betrieben werden.

Das Team hinter dem Grenadier-Projekt hat von der britischen Regierung Fördergelder in Höhe von 121.000 Pfund erhalten, um die Nutzung von Wasserstoffbrennstoffzellen zu bewerten, die wie Batterien Strom erzeugen, der den Motor antreiben kann.



1. Nullmissionsbrennstoffzellenbus, Großbritannien
2. Alstom-Wasserstoffzug, Thüringen
3. Wasserstofftankstelle, Los Angeles
4. Mit Brennstoffzelle betriebener Lkw der Toyota Motor Corp.
5. Mit Wasserstoff betriebenes Lindt H2-Fahrrad
6. Mit Wasserstoff betriebener Gabelstapler



*INEOS stellt an
vielen der weltweiten
Standorte jährlich
250.000 Tonnen
Wasserstoff her*

**Rafnes,
Norwegen**

**Lillo,
Belgien**

**Stenungsund,
Schweden**

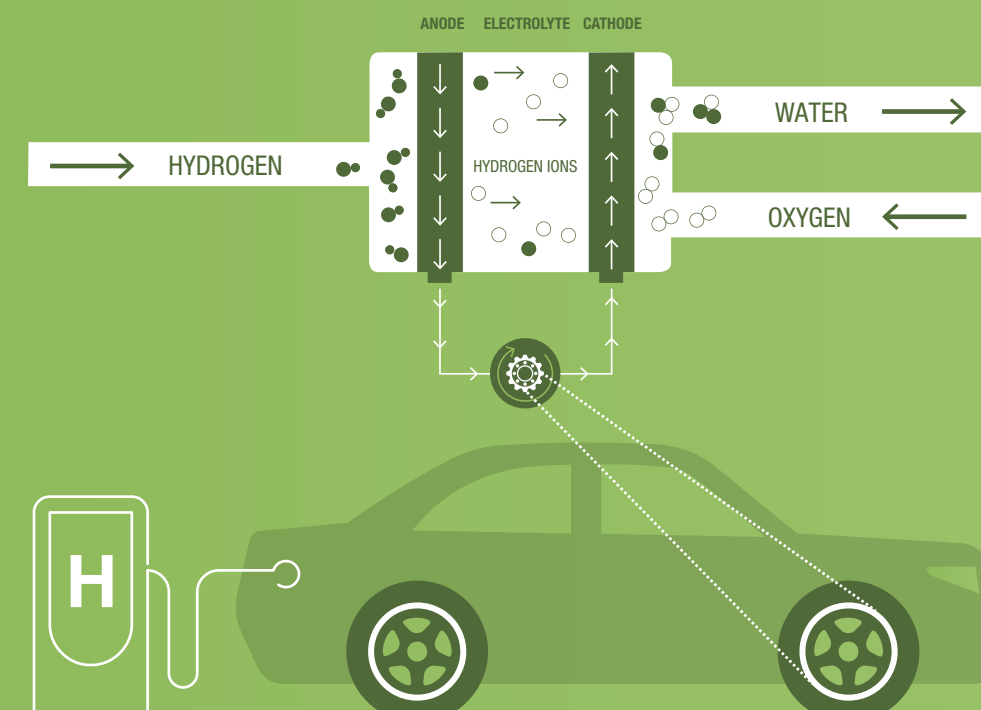
**Runcorn,
UK**

**Rhineberg,
Deutschland**

**Jemeppe,
Belgien**

**Tavaux,
Frankreich**

**Rosignano,
Italien**



Wie funktionieren mit Brennstoffzellen betriebene Wasserstofffahrzeuge?

Brennstoffzellen sind gewissermaßen eine Kreuzung zwischen Verbrennungsmotor und Batterieantrieb. Sie erzeugen wie ein Verbrennungsmotor Strom, indem sie Kraftstoff aus einem Tank nutzen (der Kraftstoff ist jedoch mit Druck beaufschlagtes Wasserstoffgas und nicht Benzin oder Diesel). Im Gegensatz zu einem Motor verbrennt eine Brennstoffzelle nicht den Wasserstoff, dieser wird stattdessen chemisch mit Sauerstoff aus der Luft vermischt, wodurch Wasser entsteht. Dabei wird wie bei einer Batterie Strom freigesetzt, welcher einen Elektromotor (oder -motoren) versorgt, um ein Fahrzeug anzutreiben. Das einzige Abfallprodukt ist das Wasser – und das ist so sauber, dass man es sogar trinken kann!

Am besten, Sie stellen sich Brennstoffzellen wie Batterien vor, die sich nie entleeren. Anstatt die darin enthaltenen Chemikalien langsam zu verbrauchen (wie das bei normalen Batterien der Fall ist), werden Brennstoffzellen ständig mit Wasserstoff versorgt und erzeugen Strom, solange Kraftstoff im Tank vorhanden ist.



-1-

Egan ist der erste Kolumbianer, der die Tour gewinnt

-5-

Der Erfolg 2019 ist der fünfte Tour-Titel des Teams in Folge



— Egan Bernal, Sieger der Tour de France 2019 —

— Ein vereintes Team INEOS schreibt Geschichte in Paris —

-1909-

Egan ist der jüngste Fahrer seit 110 Jahren, der die Tour de France gewonnen hat

-7-

Das Team hat nun beachtliche sieben Tour de France-Titel gesammelt

Egan Bernal gewinnt die Tour de France

BEI DER ersten Tour de France des Teams als TEAM INEOS war Egan Bernal die Attraktion von Paris. Als erster Kolumbianer, der das gelbe Trikot gewann, schrieb er bei der 106. Ausgabe des Rennens Geschichte.

Das komplette Team hat in den gesamten drei Wochen eine Glanzleistung vollbracht. Geraint Thomas, der Sieger 2018, gesellte sich auf dem Podest nach einem beachtlichen 1-2-Finish, das mit einer Umarmung der beiden nach Passieren der Ziellinie endete, als Zweitplatzierte zu Bernal.

Mit dem Sieg von Bernal hat das Team seine Erfolgsbilanz noch gesteigert: So verzeichnet es mittlerweile beachtliche sieben Tour-Siege, 17 Etappensiege und 91 gelbe Trikots.

In diesem geschichtsträchtigen Augenblick am Ende der letzten Etappe war Bernal sichtlich emotional überwältigt: „Wow, es ist unglaublich! Es ist wie ein Traum. Ich habe die Tour de France gewonnen! Das alles kann ich noch schwer begreifen. Nach dem Finale habe ich mit meiner Familie gefeiert. Es ist einfach ein unglaubliches Gefühl!“

Da er erst im zweiten Jahr des Wettkampfs auf internationaler Ebene fährt, ist dieser Sieg für den 22-jährigen Kolumbianer, der zu Beginn der Saison 2018 zum Team stieß, der Abschluss von 18 erfolgreichen Monaten.

Nach seinen Siegen bei der Paris-Nizza-Tour und der Tour de Suisse in diesem Jahr wird er sowohl in der Sportbranche als auch bei seiner Rückkehr in Kolumbien als Superstar gefeiert.

Der Leiter des Siegerteams, Sir Dave Brailsford, sagt dazu: „Es ist toll, dass der erste Tour de France-Sieger aus Kolumbien stammt – das macht mich sehr stolz. Viele hatten vielleicht Zweifel daran, zwei Fahrer an die Spitze zu setzen. Aber es hat wunderbar funktioniert, und Zweiter und Erster zu werden – das ist nicht zu übertreffen. Es ist ein Privileg, mit all diesen Menschen zu arbeiten – fantastische Fahrer, fantastisches Team, fantastische neue Sieger.“

Eine Tour voller überraschender Wendungen und dramatischer Augenblicke wie man sie bei diesem Rennen seit vielen Jahren nicht mehr erlebt hat. Dennoch, am Ende eines der unvorhersehbarsten Rennen seit Jahren gingen Bernal und Team INEOS als Sieger hervor – der erste Grand Tour-Erfolg, den INEOS für sich beanspruchen kann.

Hut ab, Team INEOS!



Name
Egan Bernal

DOB
Geboren 13. Januar 1997 (22 Jahre alt)

Born
Zipaquira, Colombia

Bei Team INEOS seit
2018

Honours
2018:
Tour of California
Tour Colombia
2019:
Paris-Nizza
Tour de Suisse
Tour de France

„Er ist wirklich bescheiden – wie ein Kind, das einfach gerne Fahrrad fährt. Das ist sein Geheimnis an dem wir festhalten müssen. Wir dürfen dies nicht aus den Augen verlieren. Wir müssen dafür sorgen, dass er Spaß hat. Wir wissen, dass er hart arbeiten wird. Wenn er dabei noch Spaß hat, haben wir Wunderbares erreicht.“

Xabier Artexe (Trainer)

„Es macht Spaß, mit ihm zu fahren. Ich möchte keinen Druck auf den Jungen ausüben, aber er ist 22, hat noch zehn Jahre vor sich und könnte einer der Größten überhaupt werden. Froome ist derzeit angesichts seiner Erfolgsgeschichte und Kohärenz möglicherweise der beste Grand Tour-Fahrer. Ich denke, dass Egan mindestens so gut sein kann.“

Geraint Thomas (Teamkollege)

„Je härter das Rennen wird, desto besser wird Egan. Deshalb ist eine seiner größten Stärken als Grand Tour-Fahrer jetzt und in der Zukunft die Fähigkeit, der Ermüdung standzuhalten.“

Sir Dave Brailsford (Teamleiter)

TEAM INEOS





„War on Plastic with Hugh and Anita“ war eine dreiteilige Serie, die Anfang dieses Jahres von der BBC ausgestrahlt wurde.

Kampf dem Plastikmüll

Die Kunststoffbranche wird von der Bevölkerung zunehmend negativ betrachtet. Was kann also INEOS als einer der größten Kunststoffhersteller tun, um einen Beitrag zur Diskussion zu leisten und dazu beizutragen, das tatsächliche Problem, nämlich Plastikmüll, anzugehen?

DIE GESELLSCHAFT wäre ohne Kunststoff verloren. Dieser wird in Zeitungen, im Fernsehen und in den sozialen Netzwerken jedoch an den Pranger gestellt.

So stellte beispielsweise vor kurzem Hugh Fearnley-Wittingstall vor Millionen Zuschauenden im britischen Fernsehen die Frage, ob Unternehmen wie INEOS weniger Kunststoff herstellen solle oder gar nicht mehr.

„Je mehr Kunststoff diese Branche herstellt, desto mehr ist Kunststoff Teil unseres Lebens – ob wir es wollen oder nicht“, stellte er vor dem Fernsehpublikum in den Raum. Der Schwerpunkt der dreiteiligen BBC-Serie „War on Plastic“ lag auf Einwegkunststoffverpackungen.

„Die Kernaussage bestand darin, dass Kunststoffverpackungen schlichtweg schädlich sind“, so INEOS-Kommunikationsdirektor Tom Crotty. „Die Tatsache, dass Lebensmittelabfälle durch Verpackungen verringert werden können, weil sie Lebensmittel länger frisch halten, wurde nicht erwähnt.“

Noch ärgerlicher für INEOS war jedoch, dass nicht erwähnt wurde, wie wichtig Kunststoff in unserem Alltag ist. Dadurch wurde den Zuschauenden das Gefühl vermittelt, dass jeglicher Kunststoff schlecht ist.

„Der Großteil der weltweit zunehmenden Verwendung von Kunststoff ist nicht durch Verpackungen bedingt“, erklärt Crotty. Kunststoff wird vor allem von Autoherstellern, der Bauindustrie, der Maschinenbau- und pharmazeutischen Industrie und Krankenhäusern benötigt.

Durch leichtgewichtige Kunststoffteile in Autos und Flugzeugen konnte der Kraftstoffverbrauch gesenkt werden, wodurch schädliche Emissionen verringert wurden.

Durch Isolierung werden moderne Gebäude deutlich energieeffizienter.

Herz-Stents, Katheter, Spritzen, Blutbeutel, Prothetik, Pillenhüllen, MRT-Geräte, Inkubatoren, Dialysemaschinen sowie sterile pharmazeutische Verpackungen sind aus Kunststoff gefertigt, auch OP-Säle sind damit ausgestattet.

Auch Kunststoffrohre – deren Installation einfacher und kostengünstiger ist – werden in einigen der ärmsten Teile der Welt verwendet, um Dorfbewohnende mit Frischwasser zu versorgen.

„80 Prozent unseres Kunststoffs werden für solche Zwecke eingesetzt, nicht für Verpackungen“, erklärt Tom Crotty. „Das ist es, was unser Wachstum ankurbelt. Das ist weit mehr als Trinkhalme oder Rührstäbchen.“

Während der einstündigen Sendung stellte Fearnley-Wittingstall die Logik des INEOS-Vorhabens in Frage, Schiefergas von den USA nach Schottland zu liefern, um mehr Kunststoff produzieren zu können.

Crotty erklärte jedoch, dass die Produktion von China und dem Nahen Osten in die USA verlegt worden sei, da Amerika dank der enormen Reserven an kostengünstigem Schiefergas konkurrenzfähiger geworden sei.

„Wachstum entsteht nicht dadurch, dass man mehr Kunststoff herstellt“, erklärt er. „Es entsteht durch die Verbrauchsnachfrage nach Kunststoff. Ich könnte eine Fabrik bauen, um eine Milliarde Schreibmaschinen herzustellen, doch niemand würde diese haben wollen.“

INEOS produziert jährlich Milliarden an durchsichtigen Kunststoffgranulaten für andere Branchen und hatte der BBC-Filmcrew Zugang zu seinem Standort in Grangemouth gewährt.

Während der Dreharbeiten erklärte Tom Crotty, dass 100 Prozent aller INEOS-Polymere recycelt



INEOS-Kommunikationsdirektor Tom Crotty führt Hugh Fearnley-Wittingstall und die BBC über den Standort im schottischen Grangemouth und erläutert, wie wichtig Schiefergaslieferungen fürs Unternehmen sind.

werden können, aktuell jedoch nur 14 Prozent des Kunststoffs recycelt werden. „Der Großteil landet auf Deponien, was Verschwendung ist“, so Crotty. „Wir wollen recycelte Kunststoffabfälle als Rohstoff verwenden, denn Kunststoff soll mehrmals verwendet werden. Und wenn er sein Lebensende erreicht hat, kann die Energie, die bei der Verbrennung frei wird, zurückgewonnen werden.“

INEOS arbeitet derzeit an einem möglichen Verfahren für das chemische Recycling von Kunststoff. So würde Kunststoff mittels eines neuen, bahnbrechenden nicht-mechanischen Verfahrens wieder in seine ursprüngliche molekulare Struktur umgewandelt, damit er als Rohstoff wieder für Kunststoffverarbeitungsverfahren verwendet werden kann.

„Dieser heilige Gral des Kunststoffrecyclings wird in Kürze Realität sein, was bedeutet, dass wir bei der Herstellung unserer Produkte unsere Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen verringern können“, fährt Crotty fort.

INEOS hat mit Pyrowave, Agylix und Green-Mantra Vereinbarungen über die gemeinsame Entwicklung abgeschlossen. Mithilfe der patentierten Technologie dieser Partnerunternehmen und der INEOS-Fertigungsinfrastruktur könnten Kunststoffabfälle wieder zu chemischen Monomer-Bausteinen umgewandelt werden.

„Diese Bausteine werden bei unserem Polymerisationsverfahren einen Anteil der ursprünglichen, unearbeiteten Rohstoffe ersetzen“, erklärt Crotty.

Zudem ist INEOS bestrebt, „Zero Pellet Loss“, die Vermeidung des Eintrags von Kunststoffgranulat in die Umwelt, zu praktizieren – sowohl an den eigenen Standorten als auch über Spediteure und Kunden aufgrund der Verpflichtung im Rahmen der Initiative „Operation Cleansweep“ (OCS), der weltweiten Initiative der Kunststoffbranche zur umsichtigen Handhabung von Kunststoffgranulat, Meere zu schützen. ➤



„Kunststoff in all seinen Ausprägungen ist eine gute Sache. Denn Kunststoff ist eines der tollsten, erfolgreichsten Materialien, die jemals erfunden wurden, eine Lösung für die verschiedensten Probleme der Menschheit. Mir sind die Umwelt und die Zukunft unseres Planeten ein großes Anliegen. Ich bin davon überzeugt, dass die Änderung von Gewohnheiten und Änderungen in der Regierungspolitik und Wissenschaft dazu beitragen können, diese harmonische Beziehung zwischen Menschen und Kunststoff wieder herzustellen.“
– Professor Mark Miodownik, Materialwissenschaftler am Londoner University College



Kunststoff hat es in sich!
Erfahren Sie in Marks Podcast auf der BBC-Website mehr über Kunststoff

dorten erfasst, um diese zu einem späteren Zeitpunkt zu beheben. „Nun wird unverzüglich auf etwaige Austritte reagiert“, so Inge Nilsen.

Mittlerweile gilt an den INEOS-OS-Standorten selbst ein verlorenes Stück Granulat als inakzeptabel.

In Ronningen wurden bei jeder Rinne doppelte Schutzvorrichtungen eingebaut, damit das durchsichtige Granulat nicht in unterirdischen Abflüsse gelangt.

Außerdem wurde ein eigener Beschäftigter eingestellt, der mit einer Kehmaschine die am stärksten gefährdeten Bereiche abfährt.

Tobias Hannemann, Geschäftsführer von O&P im Vereinigten Königreich, erklärt, dass in Grangemouth Änderungen vorgenommen wurden, um Austritte von Granulat zu verringern, und das bereits, bevor sich der Standort der „Operation Cleansweep“ angeschlossen hatte. „Wir hatten bereits eine Reihe von Maßnahmen umgesetzt, unter anderem Rüttelstreifen und Luftgebläse, um Granulat, das aus Lkw und Granulat-Wasserabscheidern am Produktionsstandort ausgetreten war, zu entfernen“, erklärte er. Im Rahmen „Operation Cleansweep“ ging INEOS noch einen Schritt weiter.

In den Abflüssen wurden mehr als 200 feine Gittersiebe installiert. Zudem wurden zusätzliche Reinigungsstationen geschaffen, damit die Beschäftigten nie mehr als zehn Meter vom Equipment entfernt sind.

Darüber hinaus arbeitet das Unternehmen mit Expertinnen und Experten an der Neukonzeption der Polymerförderrinnen, um die Gefahr des Austritts von Granulat zu verringern, wenn die Tanker befüllt werden.

Auch die Zahl der täglichen Abwasserkontrollen in den Polymerfertigungsbetrieben wurde erhöht, bei jeder Schicht gibt es „OCS-Beauftragte“.

„Als Nachbarin und Beschäftigte weiß ich genau, wie wichtig es ist, dass wir unsere Auswirkungen auf die Umwelt minimieren“, erklärt OCS-Beauftragte Gemma Taylor. Für die Beschäftigten in Grangemouth reicht es nicht, nur den eigenen Standort sauber zu halten.

„Es ist das Mindeste, was wir tun können“, erklärt Peter Malley, Supply Chain-Projektleiter in Grangemouth.

Der schottische Standort arbeitet mit allen Beteiligten der Lieferkette zusammen, um sie dazu zu ermutigen, sich ebenfalls der „Operation Cleansweep“ anzuschließen.

„Das Lieferkettensystem ist extrem komplex, und das Granulat wird von vielen verschiedenen Unternehmen gehandhabt“, so Stuart Keillor, Supply Chain Manager.

„Wir haben das Bewusstsein zu OCS entlang der gesamten Lieferkette erhöht. Anfangs haben sich einige unserer Speditionen freiwillig an OCS beteiligt. Mittlerweile haben wir die Einbeziehung dieser Grundsätze für ihre Tätigkeit angeordnet.“

So werden Lkw überwacht, die Fahrenden müssen über die Sauberkeit ihrer Fahrzeuge Bericht erstatten, bevor sie den Betrieb verlassen.

„INEOS steht an vorderster Front, wenn es um Veränderungen im Rahmen von OCS geht“, erklärt Chris Seagriff, Regionaler Betriebsleiter bei Haulier XPO Logistics. „Das Unternehmen hat diese Grundsätze zusätzlich zu den bereits bestehenden eingeführt, um die betrieblichen Vorgänge zu verbessern und die Gefahr des Austretens von Granulat entlang der Lieferkette erheblich zu verringern.“

Grangemouth arbeitet zudem mit Umweltschutzorganisationen wie Fidra zusammen.

„Kunststoffgranulat an Stränden ist eine Schadstoffquelle, die absolut vermeidbar ist“, erklärt Madeleine Berg, Projektleiterin bei Fidra. „Als Branchenführer hat INEOS nicht nur die Chance, sondern auch die Pflicht, in der Praxis ein gutes Vorbild zu sein, um dieses Problem zu lösen.“

Auch auf der anderen Seite des Kanals herrscht großes Engagement: So sind die Beschäftigten in Antwerpen fest entschlossen, im Rahmen von OCS ihren Beitrag zu leisten.

INEOS Styrolution hat in Schulungen und in die Verbesserung der Ausrüstung im Betrieb investiert, damit Granulat nicht ins Meer gelangt, wo es von Fischen für Nahrungsmittel gehalten werden kann.

Hier wird nach dem Vorbild des Standorts Grangemouth die gesamte Lieferkette einbezogen.

„Können wir alle einbeziehen, bewirken wir einen echten Unterschied“, so Betriebsleiter Toon Van Melckebeke. ➤



INEOS Bamble, Ronningen, Norwegen

- MASSNAHMEN**
- Alle Bedienenden und Beschäftigten, die Granulat handhaben, wurden geschult
 - Ausgetretenes Granulat wird unverzüglich beseitigt, anstatt protokolliert zu werden
 - In den Abflüssen werden doppelte Schutzvorrichtungen eingesetzt, damit das Granulat nicht mehr in der unterirdischen Kanalisation verschwindet
 - Ein Beschäftigter fährt das Firmengelände mit einem Kehrwagen ab, um zu vermeiden, dass Granulat in die Umwelt austritt

INEOS Styrolution, Antwerpen, Belgien

- MASSNAHMEN**
- Einbau von Korbfiltern und Auffangbecken, um zu vermeiden, dass Granulat den Standort verlässt
 - Beschäftigte achten vermehrt darauf, das Betriebsgelände sauber zu halten
 - Der Betrieb ist Teil der „Zero Pellet Taskforce“, die vom Antwerpener Hafen organisiert wurde, die Beschäftigten nehmen regelmäßig an Reinigungsaktionen teil

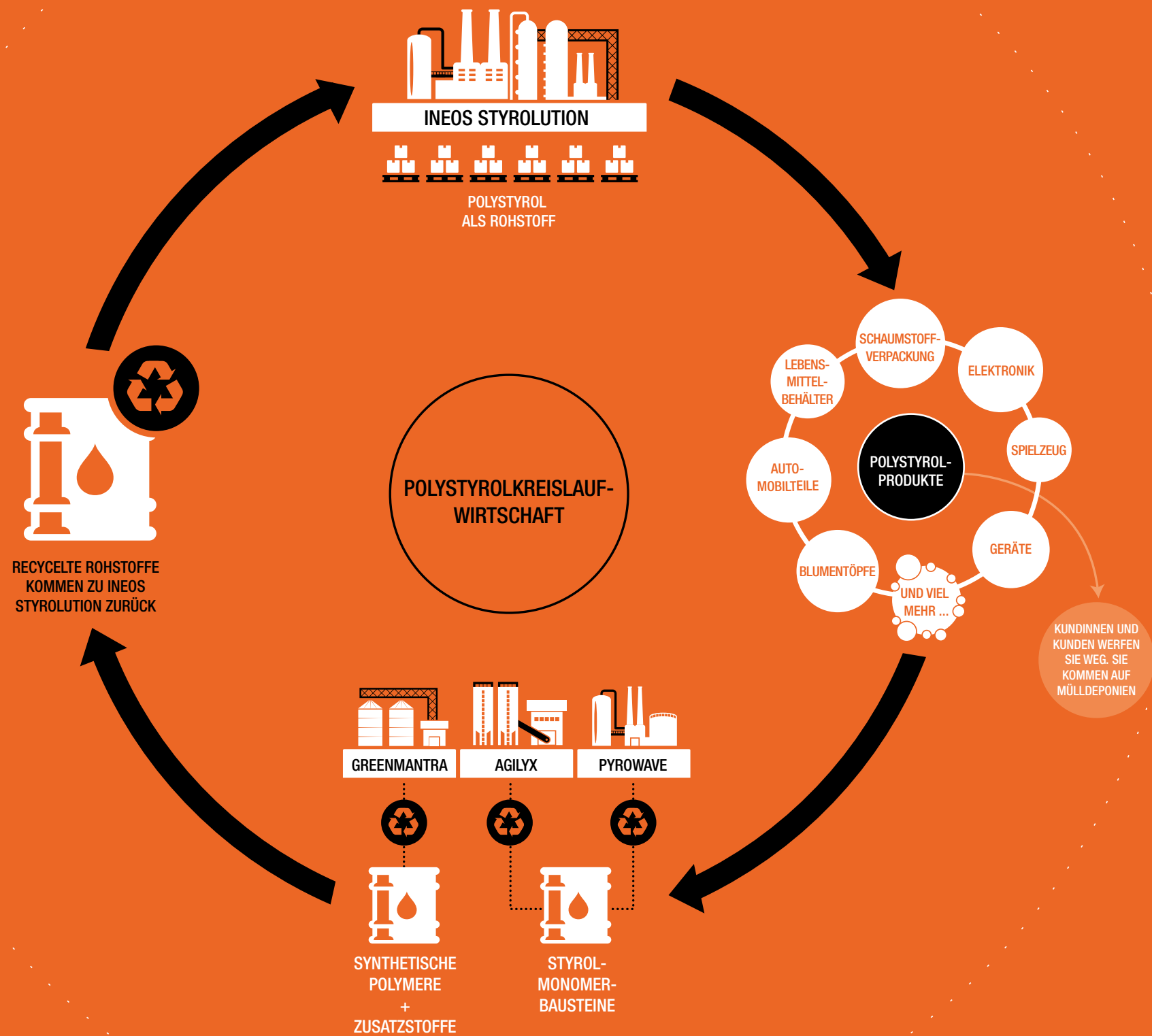
INEOS, Grangemouth, Schottland

- MASSNAHMEN**
- Installation von mehr als 200 feinen Gittersieben in den Abflüssen
 - Einrichtung zusätzlicher Reinigungsstationen
 - Spezielle Fachschulung für alle Beschäftigten
 - Die Förderrinnen werden neu konzipiert

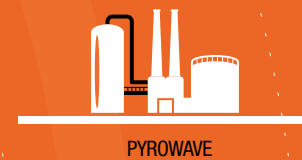
Zero Pellet Loss

Maßnahmen sagen mehr als Worte. Aus diesem Grund funktioniert die Operation Cleansweep – das Versprechen der Kunststoffbranche, den Eintrag von Kunststoffgranulat in die Umwelt zu vermeiden – an den INEOS-Standorten.





INEOS unterzeichnet Vereinbarungen mit drei Unternehmen, die alle die Vision einer nachhaltigen Welt teilen



INEOS investiert in einen neuen Forschungsstandort zur Entwicklung der nächsten Generation von Recyclingkunststoffen



INEOS Styrolution arbeitet eng mit drei Pionierunternehmen zusammen, die dieselbe Vision für eine nachhaltigere Welt haben. Zum Zeitpunkt, als INCH in Druck ging, wurden weitere Partnerschaften vereinbart.

Zwei dieser Unternehmen, Agilyx und Pyrowave, nutzen die Depolymerisationstechnologie, um Polystyrolabfälle wieder in die ursprünglichen Styrolmonomerbausteine umzuwandeln.

„Diese sind ein wichtiger Rohstoff für INEOS Styrolution“, erklärt Cassie Bradley, Leiterin des Bereichs Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft in Nordamerika. „Wie können unsere bestehende Infrastruktur dazu nutzen, Recyclingstyrol wieder in ein Polymer umzuwandeln, dessen Eigenschaften gleich sind wie jene des ursprünglichen Rohstoffs.“

Das jüngste Abkommen hat das Unternehmen mit einem spezialisierten Chemieunternehmen abgeschlossen, das erforscht hat, wie sich Polystyrolabfälle in hochwertige synthetische Polymere und Zusatzstoffe umwandeln lassen.

Im Rahmen dieses Verfahrens gewinnt GreenMantra® Technologies Ltd auch Styrolmonomer – die von INEOS Styrolution verwendeten Bausteine – wieder.

„Es hieß immer, das sei nicht möglich, wie man sieht, klappt es aber“, so Mohammed Abboud, Produktleiter bei INEOS Styrolution.

Laut Abboud sei die Partnerschaft mit allen drei Unternehmen wichtig, denn so könne INEOS Styrolution durch die Verwendung von Recyclingmaterialien zur Herstellung seiner Produkte auch Polystyrolabfälle zu einer wertvollen, nachhaltigen Ressource machen.

„Durch diese Initiative nähern wir uns zu-

nehmend einer Kreislaufwirtschaft an, in der Kunststoff wiederverwendet und nicht entsorgt wird“, erklärt er.

Alle drei Unternehmen sind echte Macher: Die INEOS-Partnerfirmen verfügen über die technologische Fachkompetenz und INEOS Styrolution über das Know-how bei der Herstellung.

Sie verfolgen gemeinsam das Ziel, entsorgtes Polystyrol zu recyceln und der Gesellschaft zu zeigen, dass es zu wertvoll ist, um einfach auf Mülldeponien zu landen.

Zunächst muss INEOS Styrolution dafür sorgen, dass das von den Partnerfirmen produzierte Monomer rein genug ist, damit es die strengen Anforderungen im Hinblick auf den Ersatz der Rohstoffe erfüllt.

Ist dies erreicht, kann der neue Rohstoff neben herkömmlich produziertem Rohmonomer für die Polystyrolproduktion bei INEOS Styrolution verwendet werden.

„Wir freuen uns sehr, mit Unternehmen zusammenzuarbeiten, die unseren Einsatz für eine Kreislaufwirtschaft teilen“, erklärt Ricardo Cuetos, VP Standardprodukte, INEOS Styrolution America LLC.

„Wir freuen uns sehr, mit Unternehmen zusammenzuarbeiten, die unseren Einsatz für eine Kreislaufwirtschaft teilen.“

– Ricardo Cuetos, VP Standardprodukte, INEOS Styrolution America LLC

INEOS investiert Millionen in Forschung und Entwicklung, um eine stärker kreislauforientierte Wirtschaft zu schaffen.

So errichtet sie beispielsweise in Italien eine neue Forschungseinrichtung, um an ihrem Standort in Rossignano die nächste Generation von Recyclingkunststoff zu entwickeln.

Das Unternehmen plant, sich auf die Entwicklung von Polypropylen zu konzentrieren, das für Elektroautos und fortschrittliche Verpackungen verwendet wird.

„Beide verlangen nach hochwertigeren Komponenten, die leicht und einfach zu recyceln sind“, erklärt Andrea Vittone, Geschäftsführer und Betriebsleiter bei INEOS Manufacturing Italia.

Polypropylen kann auf einfache Weise wiederverwendet und recycelt werden und eignet sich hervorragend für Einsatzzwecke, die langlebige Materialien erfordern, wie etwa Autostoßstangen.

Dieses Material ist robust und biegsam und reagiert nicht mit Wasser und Reinigungsmitteln. Zudem kann es auf einfache Weise von Recyclingunternehmen sortiert werden.

Nachdem es recycelt wurde, kann INEOS es mit neuem Material mischen. Da-

durch erhält es ein zweites Leben und kann wie ein neues Produkt verwendet werden.

Heutzutage bestehen viele Verpackungen aus einer Mischung aus verschiedenen Arten von Kunststoffen, die sich nur schwer trennen und wiederverwenden lassen.

„Wir alle sind uns der Probleme bewusst, die mit Kunststoff einhergehen, aber wir müssen an Lösungen arbeiten“, so Vittone.

INEOS ist fest entschlossen, neue Polypropylenprodukte zu entwickeln, die einen Mehrwert bieten und uns einen Schritt näher zur Kreislaufwirtschaft bringen.

„Wir alle können nicht ohne Kunststoff auskommen“, ist Vittone überzeugt. „Wir sind uns aber bewusst, dass wir Kunststoffabfall einen Mehrwert verleihen müssen, anstatt ihn zu entsorgen.“

„Wir alle können nicht ohne Kunststoff auskommen. Wir sind uns aber bewusst, dass wir Kunststoffabfall einen Mehrwert verleihen müssen, anstatt ihn zu entsorgen.“

– Andrea Vittone, Geschäftsführer und Betriebsleiter bei INEOS Manufacturing Italia



KARBONFASERN EINMAL ANDERS

RECYCELTE Karbonfasern kommen beim Bau des Boots zum Einsatz, das nach Meinung des INEOS Team UK Geschichte schreiben könnte.

Bisher haben die britischen Herausforderer des America's Cup 1.000 kg „Abfall“ verwendet, um das AC75-Boot zu bauen, das 2021 in Auckland zum Wettkampf antreten wird. „Die Wiederverwendung von Karbonfaserprodukten ist revolutionär“, schwärmt Alan Boot, Schiffsbauarchitekt des INEOS Team UK. „Wir verhindern, dass Abfälle auf Deponien landen und schließen bei unseren Produktionsverfahren den Kreis, wo immer es möglich ist.“

Vor einigen Jahren konnten bereits verwendete Karbonfasern nicht recycelt werden. ELG Carbon Fibre ist es jedoch gelungen, die technischen Hürden zu überwinden, und hat ein Recyclingverfahren für gebrauchte Verbundwerkstoffe entwickelt, damit diese nicht entsorgt werden müssen. „Die Produkte von ELG fügen sich nahtlos in unsere Fertigungsverfahren ein. Das zeigt, wie erfolgreich diese Materialien in einer Reihe von gewerblichen Märkten zum Einsatz kommen können“, erklärt Alan Boot. Er fügt hinzu: „Wir erleben eine sehr spannende Entwicklung im Bereich der Fertigung von Booten und werden anderen Herstellern hoffentlich ein gutes Vorbild sein.“

ELG arbeitet seit Beginn der Kampagne im vergangenen Jahr mit INEOS Team UK zusammen, um die begehrteste Trophäe der Segelwelt zu gewinnen. „Wir beide betrachten diese Partnerschaft als wichtigen Schritt zur Lösung des Problems des weltweiten Kohleverbrauchs und zur Erhöhung des Bewusstseins darüber, wie wichtig eine Entwicklung hin zum Kreislaufrecycling in der Schifffahrtsindustrie ist.“

ELG ist Marktführer im Bereich der recycelten Karbonfasermaterialien und recycelt die wiedergewonnenen Fasern für INEOS Team UK in seinem spezialisierten Betrieb in den West Midlands. Dort werden die Fasern in gemahlene und gehackte Produkte umgewandelt, um Duroplast- und Plastomerkomponenten und Vliesmatten herzustellen.

Wenngleich die genauen Einzelheiten zum Design des INEOS-Boots ein gut gehütetes Geheimnis bleiben, seien die Recyclingvliesmaterialien von ELG nach eigenen Aussagen für die Herstellung von zwei Hängegerüsten für den Transport des AC75 sowie für die Rumpf- und Deckgussformen verwendet worden.

„Das ist die perfekte Partnerschaft“, meint Frazer Barnes, Geschäftsführer von ELG Carbon Fibre. „Unsere Produkte tragen dazu bei, die wesentliche Nachhaltigkeitsbotschaft im Elitesport zu vermitteln, und darauf sind wir sehr stolz.“

Das Boot 1 des Typs AC75 des INEOS Team UK soll Ende dieses Jahres eingeweiht werden. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 28-29.

Näheres zu ELG finden Sie hier www.elgcf.com

ELGCF

„Unsere Produkte tragen dazu bei, die wesentliche Nachhaltigkeitsbotschaft im Elitesport zu vermitteln, und darauf sind wir sehr stolz.“

Frazer Barnes,
Geschäftsführer
ELG Carbonfaser

Im August 2018 weihte das INEOS TEAM UK, der britische Herausforderer des 36. America's Cup, sein Testboot, auch als T5 bekannt, ein. Es war das erste Team, das ein kleinformatiges Follieinrumpfboot verwendete.

T5

AC75

Das AC75 ist eine Kategorie der 75 Fuß-Einrumpfsegelboote, die die Bau- und Betriebsweise der im America's Cup von 2021 verwendeten Yachten bestimmt.

CREW:

11 + Gast

MASTLÄNGE:

26.50 m (87 ft)

LÄNGE GESAMT:

22.86 m (75 ft)

BREITE:

5.00 m (16 ft)

RUMPF-LÄNGE:

20.70 m (68 ft)





- **425.000-Tonnen-Betrieb für die Herstellung von Acrylnitril**
- **400.000-Tonnen-Betrieb für die Herstellung von linearen Alphaolefinen (LAO)**
- **Großanlage für Polyalphaolefine (PAO)**

Willkommen im Königreich Saudi-Arabien

Investitionen in Höhe von zwei Milliarden Dollar im Nahen Osten als Premiere in der 21-jährigen Unternehmensgeschichte

INEOS plant Investitionen in Höhe von zwei Milliarden Dollar in Saudi-Arabien. Laut INEOS-Vorstandsvorsitzendem Jim Ratcliffe ist dies ein wesentlicher Meilenstein in der 21-jährigen Geschichte des Unternehmens. „Es ist unsere erste Investition im Nahen Osten“, erklärt er.

Ein neuer 425.000-Tonnen-Acrylnitril-Betrieb – der erste seiner Art im Nahen Osten – wird sich die weltweit führende Technologie von INEOS zunutze machen.

„Die weltweite Nachfrage nach Acrylnitril wächst weiterhin schneller als das BIP, denn mit diesem Material können leichtere, stabilere und energieeffizientere Materialien wie ABS, Verbundwerkstoffe und Karbonfasern hergestellt werden“, erklärt Paul Overment, Geschäftsführer von INEOS Nitriles.

Zudem plant INEOS die Errichtung eines 400.000-Tonnen-Betriebs für lineare Alphaolefine (LAO) und eine damit verbundene Großanlage zur Herstellung von Polyalphaolefinen (PAO).

„Wir sind einer der weltweit führenden Lieferanten für LAO- und PAO-Händler“, betont Joe Walton, Geschäftsführer INEOS Oligomers. „Größe und Standort dieser neuen Betriebe unterstützen unser Bestreben, mit dem weltweit steigenden Bedarf unserer Kundinnen und Kunden mitzuhalten.“

Alle drei Betriebe, die die wichtigsten Bausteine für Karbonfasern, technische Polymere und synthetische Schmierstoffe herstellen werden – Materialien, die für ein Wirtschaftswachstum der Region unverzichtbar sind – werden voraussichtlich 2025 die Produktion aufnehmen.

Die Entscheidung, im Nahen Osten zu investieren, folgt auf die jüngst getätigten Investitionen in Antwerpen, Großbritannien, China und Amerika.

Nach seiner Errichtung wird der petrochemische Komplex Jubail 2 nachgelagerte Derivate und Spezialchemikalien im Wert von mehr als vier Milliarden Dollar liefern.

„Für uns passt der Zeitpunkt für diese bedeutsame Vereinbarung in Saudi-Arabien mit Saudi Aramco und Total perfekt“, so Jim. „Wir bieten eine fortschrittliche Technologie für nachgelagerte Verfahren, die im Königreich Saudi-Arabien einen Mehrwert bieten und zusätzliche Arbeitsplätze schaffen wird.“



VERY

ERSTMALS wird Schiefergas aus Amerika nach China geliefert – dank INEOS. Nach ihrer ersten Fahrt nach Europa zur Bereitstellung von Ethan stach das neue VLEC-Schiff JS INEOS Marlin im Juli an der US-Küste mit einer kostbaren Fracht von 85.000 m³ Flüssigethangas in See, um eine 18.900 km lange Reise über den pazifischen Ozean nach Taixing City in der Provinz Jiangsu zu absolvieren.

Für INEOS, das das Geschäft mit SP Chemicals für sich gewonnen hat, stellt dies den Beginn eines historischen Projekts dar, im Rahmen dessen INEOS die Zusage, die man gegenüber dem singapurischen Unternehmen im November 2017 gemacht hat, hält.

„Eine weitere Weltpremiere“, schwärmt David Thompson, Geschäftsführer von INEOS Trading & Shipping. „Wir sind nun Vorreiter bei der weltweiten Lieferung von Ethan, um der Nachfrage eines expandierenden Chemikaliensektors gerecht zu werden.“

INEOS begann 2015 nach der Errichtung einer virtuellen Pipeline durch den atlantischen Ozean mit der Lieferung des preislich äußerst konkurrenzfähigen Ethans nach Europa. Diese bahnbrechende Entscheidung rettete das Petrochemieunternehmen im schottischen Grangemouth vor der Schließung.

Mittlerweile beliefern acht „Drachenschiffe“ die INEOS-Standorte in Großbritannien und Norwegen regelmäßig mit Ethan.

Das Abkommen mit SP Chemicals erforderte den Bau eines noch größeren Schiffs, als VLEC (Very Large Ethane Carrier/ Ethangroßtransportschiff) bezeichnet.

„Es hat die rund dreifache Frachtkapazität unserer Drachenschiffe“, erklärt Thompson.

Das Schiff erhielt seinen Namen offiziell am 7. Mai von Aimee Ratcliffe beim Enterprise Products Terminal am Morgon's Point in Houston.

Es wird von Jaccar/Evergas betrieben werden und ist das erste VLEC der Unternehmensflotte von gasbetriebenen Schiffen.

SP Chemicals, das bereits Styrol- und VCM-Produktionsstandorte betreibt, nimmt derzeit einen neuen Erdgaskracker in Betrieb, der das importierte Ethan jährlich in mehr als 650.000 Tonnen Ethylen umwandeln wird.

„Das ist ein wichtiger Meilenstein für SP Chemicals auf dem Weg zur Autonomie in Bezug auf seinen Bedarf an Ethylen“, erklärt Geschäftsführer Chan Hian Siang.

Die Hersteller verwenden Ethylen zur Herstellung verschiedenster Dinge – von Bekleidung bis zu Mobiltelefonen.

INEOS macht sich keine Sorgen darüber, dass sein eigener weltweiter Wettbewerbsvorteil durch die Belieferung Chinas mit kostengünstigen Rohstoffen geschmälert werde.

„In China sind mehrere weitere Erdgaskrackerprojekte geplant. Wir freuen uns, dass INEOS das erste Unternehmen ist, das Ethan nach China exportiert“, so Thompson. ●

LARGE

ETHANE

CARRIER

JS INEOS Marlin

Das weltweit erste VLEC des Typs C

85.000m³

Flüssig-gaskapazität

232 meter

Länge des Frachters

-104°C

Minus 104 Grad Celsius ist die Temperatur, die benötigt wird, damit Ethan flüssig bleibt

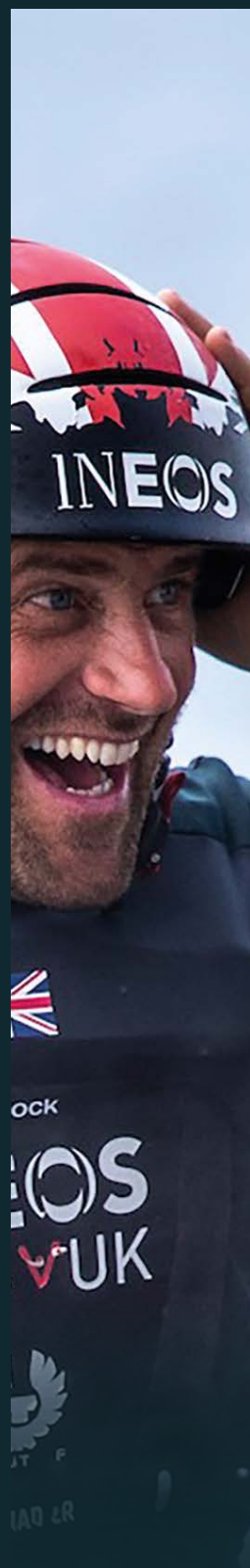
3x

Es hat rund die dreifache Frachtkapazität der INEOS-Drachenschiffe

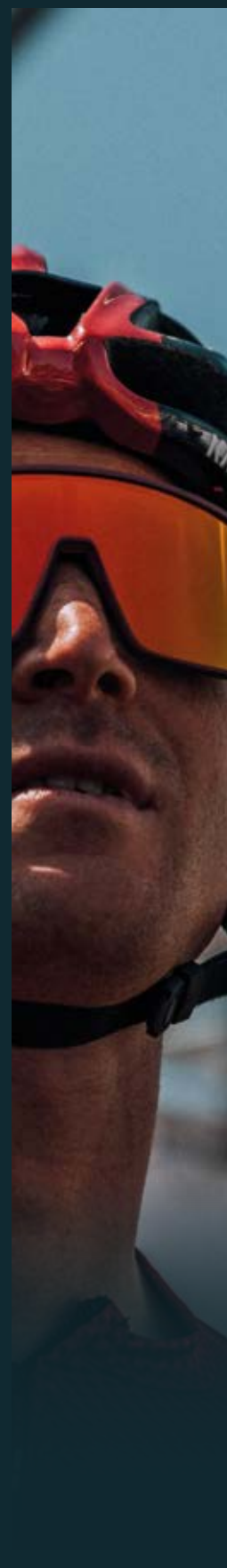




P26
1:59 CHALLENGE



P28
AMERICA'S CUP



P30
TEAM INEOS



P32
FC LAUSANNE-SPORT

UBER

WARUM SICH INEOS SCHON IMMER ZU JENEN MIT MUT, ENTSCLOSSENHEIT UND FOKUS HINGEZOGEN FÜHLTE

MENSCHEN

INEOS ist kein Freund halber Sachen. „Das wird schon reichen“ reicht nicht aus. Das Unternehmen ist der Überzeugung, dass Menschen herausragende Leistungen erbringen können, wenn sie gefordert werden, und dass tolle Teams außergewöhnliche Ergebnisse erzielen.

Daher überrascht es kaum, dass es sich zu Gleichgesinnten hingezogen fühlt, die Mut, Entschlossenheit und einen klaren Fokus haben – eine Einstellung, die INEOS innerhalb des gesamten Unternehmens verbreiten will.

Im Laufe der Jahre hat INEOS Millionen von Euro und Dollar gespendet, um zur Förderung eines gesunden Interesses an Sport, vor allem bei der jungen Generation, beizutragen. Und zwar an jedem Sport: Eishockey, Fußball, Rugby, Laufen. In praktisch jedem Land nahe der Standorte, an denen das Unternehmen tätig ist.

„INEOS hat unseren Club revolutioniert“, erzählt Sacha Weibel, Geschäftsführer des Hockey-Clubs von Lausanne, dem INCH-Magazin.

Erst vor kurzem hat INEOS den Fokus auf Spitzensportlerinnen und -sportler verlagert. Jene, die, obwohl sie in ihrem Bereich absolute

Profis sind, immer noch mehr erreichen wollen und überzeugt sind, dass alles möglich ist.

„Niemand soll INEOS jemals sagen, dass etwas nicht möglich sei“, erklärt John Mayock.

INEOS unterstützt nun Großbritanniens Bestreben, die begehrteste Segeltrophäe der Welt erstmals in ihrer 168-jährigen Geschichte zu gewinnen.

Durch die 1:59-Challenge unterstützt INEOS Eliud Kipchoge auf seinem Weg, um als allererster Mensch weltweit einen Marathon in einer Zeit von weniger als zwei Stunden zu absolvieren.

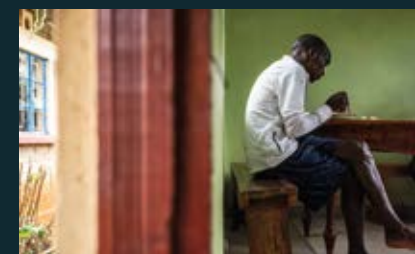
Zudem ist INEOS stolzer Inhaber von Lausanne-Sport, einem der etabliertesten Fußballvereine der Schweiz.

Vorstandsvorsitzender und Gründer von INEOS, Sir Jim Ratcliffe, ist leidenschaftlicher Sportler. Er läuft Marathons, fährt Fahrrad und ist zum Nord- und Südpol gewandert. Er weiß, was Männer und Frauen dazu bringt, die Grenzen dessen, was als menschenmöglich gilt, zu sprengen. Genauso weiß er, wie man zum Sieger wird – so wie Team INEOS-Fahrer Egan Bernal, der 22-jährige Kolumbianer, der die diesjährige Tour de France gewann. ➤

1:59 CHALLENGE

#KEINEM MENSCHEN SIND GRENZEN GESETZT

INEOS INVESTIERT IN EINEN GLEICHGESINNTEN MIT MUT, ENTSCHLOSSENHEIT, FOKUS UND DER ÜBERZEUGUNG, DASS ALLES MÖGLICH SEI



„Jetzt eine Chance zu bekommen, den magischen Zwei-Stunden-Rekord zu knacken, ist unglaublich spannend. Mein Geheimnis besteht darin, dass ich einfach daran glaube, dass ich es schaffen kann.“

– Eliud Kipchoge

AUF BASEISEBENE

Zwei von INEOS unterstützte Initiativen, Kinder zu mehr Aktivität und Gesundheit anzuregen, erobern die gesamte Welt.

GO Run for Fun veranstaltet nun schon in sieben Ländern regelmäßig Zwei-Kilometer-Läufe. Bei der letzten Zählung liefen 302.388 Kinder weltweit über die Ziellinie.

Die Initiative wurde 2013 angesichts der zunehmenden Fettleibigkeit bei Kindern vom INEOS-Vorstandsvorsitzenden Sir Jim Ratcliffe in Großbritannien ins Leben gerufen.

The Daily Mile, 2012 gegründet von der ehemaligen schottischen Schuldirektorin Elaine Wylie, wurde dank der Unterstützung von INEOS zu einem bahnbrechenden Erfolg.

The Daily Mile begann in einer schottischen Schule und wird nun täglich in 8.888 Schulen und Kindergärten in 65 Ländern gelaufen, einschließlich – erstmals – in den USA.

Fast zwei Millionen Kinder weltweit laufen eine Meile täglich.

ES liegt in der Natur des Menschen, Grenzen zu überwinden. Dahin zu gehen, wo noch nie zuvor ein Mensch war. Sir Edmund Hillary hat das mit seiner Besteigung des Mount Everest getan. Nun ist Eliud Kipchoge an der Reihe für eine Glanzeleistung.

Am 6. Mai 1954 erreichte Roger Bannister, was viele für nahezu unmöglich gehalten hatten: Der damals 25-jährige Vollzeitmedizinstudent brach auf der Iffley Road-Bahn im britischen Oxford die Vier-Minuten-Meile.

Auch heute noch ist dieser Rekord eines der erinnerungswürdigsten Ereignisse in der Sportgeschichte. Ende dieses Jahres wird Eliud Kipchoge an der Reihe sein.

Der größte Marathonläufer aller Zeiten wird den Versuch starten, in weniger als zwei Stunden 42,195 Kilometer zu laufen. Auch dies halten viele für unmöglich.

Nicht jedoch INEOS. Auch nicht Eliud. Beide sind davon überzeugt, dass es zu schaffen sei. Im Oktober wird er im Rahmen der 1:59-Challenge von INEOS im Rampenlicht stehen.

„Eliud spielt eine wichtige Rolle“, erklärt INEOS-Vorstandsvorsitzender Jim Ratcliffe. „Was wir tun können, ist, ihn zu unterstützen. Ganz gleich, wie gut wir darin sind, die perfekten Voraussetzungen für ihn zu schaffen – was er vollbringt, ist eine absolute Meisterleistung!“

Eliud war bereits im Mai 2017 nahe daran, mit seinem ersten Versuch Geschichte zu schreiben. Damals gelang ihm bei einer speziell organisierten Veranstaltung im italienischen Monza eine Zeit von 2:00:25.

„Das war der Augenblick in meiner Karriere, der mich am meisten mit Stolz erfüllte“, schwärmt er. „Nun eine weitere Chance zu bekommen, den magischen Zwei-Stunden-Rekord zu knacken, ist unglaublich spannend. Mein Geheimnis besteht darin, dass ich einfach daran glaube, dass ich es schaffen kann. Ich sage immer, dass keinem Menschen Grenzen gesetzt sind. Daher weiß ich auch, dass es mir möglich ist, diese Hürde zu schaffen.“

Die 1:59-Challenge von INEOS wird zwischen dem 12. und 20. Oktober dieses Jahres in Wien ausgetragen. Die Wahl der Stadt Wien als Austragungsort für die 1:59-Challenge von INEOS mit Eliud Kipchoge war der Höhepunkt einer umfassenden weltweiten Suche, die mit einer Weltkarte begann und mit einer Stecknadel an jenem Punkt endete, an der die österreichische Hauptstadt liegt. Wien bietet die perfekte flache Rundstrecke.

Der Lauf wird im Rahmen einer großen Marketingkampagne publik gemacht und weltweit live übertragen.

Es werden Zehntausende Besucherinnen und Besucher erwartet.

Eliud ist überzeugt, in INEOS den perfekten Partner gefunden zu haben, denn das Unternehmen verfolgt dieselbe Vision und kann ihn und sein Team inspirieren, der Welt zu zeigen, dass keinem Menschen Grenzen gesetzt sind.

„Eliud ist der größte Marathonläufer aller Zeiten und der einzige Sportler der Welt, der die Chance hat, den Zwei-Stunden-Rekord zu knacken“, erklärt Jim. „Er hat unsere volle Unterstützung und wird hoffentlich Sportgeschichte schreiben.“

THE AMERICA'S CUP

HISST DIE SEGEL

IE ARBEITEN AM SCHNELLSTEN BOOT
DER WELT SIND IM GANGE



Das Rennboot für den America's Cup wird ein 75-Fuß-Einrumpf-Segelboot mit Hydroflügeln sein, das sich deutlich von der INEOS Rebels GC32-Klasse der Katamarane mit Hydroflügeln, die hier bei der GC Racing Tour zu sehen sind, unterscheidet.



DAS britische Team, das danach strebt, die begehrteste Segeltrophäe der Welt zu gewinnen, schwebt auf Wolke sieben.

Denn das Team ist der Meinung, möglicherweise bereits das Boot entwickelt zu haben, das den 36. America's Cup gewinnen könnte. Da dieses Rennen jedoch erst im März 2021 stattfindet, ist es noch zu früh, um Einschätzungen zu treffen. Das Team ist sich bewusst, dass es sich nicht auf den Lorbeeren ausruhen darf.

„Wenn wir zum Rennen starten, müssen wir stets im Hinterkopf behalten, dass wir kein besseres Team und kein besser konstruiertes Boot haben können“, erklärt Sir Ben Ainslie, Mannschaftskapitän und Teamleiter des INEOS Team UK.

David Carr, einer der Segler, betont, dass für das Team ein neues Zeitalter der America's Cup-Rennen angebrochen sei. „Wir gleiten nicht mehr dahin, wir fliegen!“

„Ein Boot lässt sich in der Luft leichter vorantreiben als im Wasser“

– David Carr

Das Ziel besteht darin, das Boot aus dem Wasser in die Luft zu heben, aus einem einfachen Grund: „Ein Boot lässt sich in der Luft leichter vorantreiben als im Wasser“, erklärt er.

Wird das neue AC75-Boot von der Luft getragen, kann es sich mit 100 km/h fortbewegen – das ist etwa viermal schneller als die Windgeschwindigkeit.

Das Boot stützt sich auf dieselbe Technologie wie ein Flugzeug: Die Tragflügel heben es aus dem Wasser. Sein Erfolgsrezept ist die Form.

„Mit diesem Boot entwickeln wir einen einzigartigen Bootstyp. Das ist eine echte technische Herausforderung“, so Geschäftsführer Grant Simer, der den America's Cup bereits viermal gewonnen hat.

„Mit diesem neuen Bootstyp wagen wir uns auf wahrhaft unbekanntes Terrain.“

Um zu testen, was funktionieren kann und was nicht, entwickelte das INEOS Team UK ein 28-Fuß-Boot, genannt T5.

„Das Tolle am T5 war, dass wir es sehr früh herausgebracht haben und dadurch in kürzester Zeit jede Menge über dieses neuartige Boot

AUF BASISEBENE

Sozial benachteiligte Kinder erhalten die Chance, erstmals segeln zu lernen – dank INEOS.

Der 1851 Trust, der offizielle Wohltätigkeitsverband von INEOS Team UK, finanziert zehrwöchige Kurse für Kinder aus Schulen in britischen Städten.

Der Trust hat zudem dazu beigetragen, Wissenschaft und Technologie in die Klassenzimmer zu bringen, und hat ein kostenloses digitales Bildungsprogramm für 11- bis 16-Jährige ins Leben gerufen.

lernen konnten“, erklärt Grant. „Da dieses Boot relativ klein ist, war die Entwicklung recht kostengünstig.“

Laut Sir Ben Ainslie wird das eigentliche Rennboot eine völlig neuartige Art von Boot sein. „Mit jeder Entscheidung, die wir treffen, sprengen wir die Grenzen der Innovation“, erklärt er. „Wir bauen nicht nur ein Boot, wir bauen auch ein Team auf.“

Dieses Segelteam ist mittlerweile vollständig. Das Team aus 17 Sportlern setzt sich aus „Afterguards“ und „Grinders“ zusammen. Die Afterguards haben eine technische Funktion. Sie werden nicht zum Antreiben des Boots benötigt. Dafür müssen sie schlank und leicht sein – und auf ihr Gewicht achten. Die Grinders sind der eigentliche Motor. Sie bekommen zu essen. Und zwar richtig viel.

Ben Williams, Leiter des Bereichs Human Performance, betont, dass die Bedeutung von Erholung nach harten Trainingseinheiten auch die Rollenverteilung im Boot verändert hat.

Das Team wurde vom INEOS-Vorstandsvorsitzenden Jim Ratcliffe, selbst begeisterter Radfahrer, vor kurzem mit hochkarätigen Spezial-Straßenfahrrädern ausgestattet.

„Im Fitnesscenter auf einem Fahrrad zu sitzen, kann sehr monoton und langweilig sein. Sich auf ein Straßenfahrrad setzen und an der frischen Luft Spaß haben zu können, ist einfach toll“, schwärmt Ben Williams. „Der einzige Unterschied besteht darin, dass die Grinders während der Kaffeepause Kuchen essen dürfen.“



TEAM INEOS

DEN MUTIGEN GEHÖRT DAS GLÜCK

KOLUMBIANER, 22, SCHREIBT MIT SEINEM SIEG FÜRS TEAM INEOS
BEI DER TOUR DE FRANCE GESCHICHTE.



DAS weltbeste Radfahrerteam hat mit INEOS den idealen Partner gefunden. Beide setzen alles daran, ihr Bestes zu geben. Und beide wollen nichts anderes als das absolut Beste.

Obwohl Team INEOS Anfang dieses Jahres aufgrund einer Verletzung auf den führenden Fahrer Chris Froome verzichten musste, verfolgte das Team dennoch ein Ziel: die diesjährige Tour de France zu gewinnen.

Das Team wurde im Mai als Team INEOS präsentiert.

Bei der Eröffnung erklärte Teamleiter Sir Dave Brailsford, dass die Übernahme des Teams von Sky durch INEOS einen spannenden Neubeginn kennzeichne.

„Wir haben bereits ein sehr erfolgreiches Team und freuen uns, diesen Erfolg weiterzuführen“, so Brailsford. „Aber wir möchten auch wachsen. Es geht um etwas Neues, um Pionierleistungen und die Schaffung etwas noch Größeren, Besseren.“

Das erste Rennen in den neuen Teamfarben war die viertägige Tour de Yorkshire, bei der Team INEOS seinen Siegeskurs fortsetzte. Chris Lawless lieferte zum Abschluss eine unglaubliche Teamworkglanzleistung und sicherte dem Team so den Gesamtsieg.

„INEOS mit einer solchen Leistung so zu danken, insbesondere bei einem Heimrennen, ist wirklich etwas Besonderes“, erklärt er.

Das Team fährt ein brandneues Fahrrad – das Pinarello Dogma F12 – das als das beste Fahrrad der Welt gilt.

„Es ist eine richtige Waffe“, beschreibt es ein Sprecher des Global Cycling Network. ➤

„Es ist unglaublich, was passiert ist, ich kann es noch gar nicht glauben!“

– Egan Bernal, Team INEOS

AUF BASEISEBENE

2017 genigte es INEOS nicht mehr, die Tour de France nur passiv zu beobachten. Das Unternehmen forderte also seine Beschäftigten heraus, die von den Rennfahrern täglich zurückgelegten Meilen ebenso zu absolvieren – und Geld für einen wohltätigen Zweck zu sammeln.

Am Ende der ersten Tour de France-Challenge waren mehr als 1.000 Beschäftigte in Teams insgesamt 324.393 km gefahren.

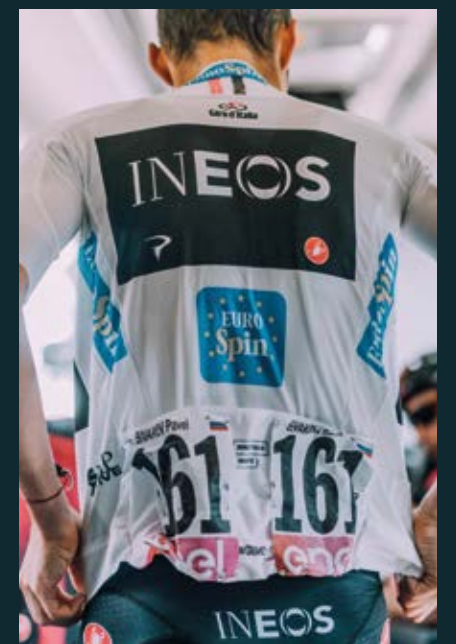
Vergangenes Jahr legten sie 400.000 km mit dem Rad zurück – eine Distanz, die zehn Erdumrundungen entspricht – und sammelten insgesamt fast 100.000 Euro.

In diesem Sommer gingen 1.325 Beschäftigte aus Belgien, Frankreich, Deutschland, der Schweiz, den USA und Großbritannien noch einen Schritt weiter. Die 64 Teams fuhren 625.387 km vor, während und nach der Arbeit.

Innerhalb von 23 Tagen verbrannten die INEOS-Radfahrer mehr als zehn Millionen Kalorien, während sie einen körperlichen Einsatz leisteten, der 323 Besteigungen des Mount Everest entspricht und dabei fast 20.000 Liter Schweiß produzierten.

Das Siegerteam namens Team Cool Colonia legte 25.449 km zurück.

Bei den Herren gewann Raymond Schmitt das gelbe Trikot, bei den Damen siegte Jedi Garner.



FC LAUSANNE-SPORT

W E T T K A M P F F I E B E R

DAS NEUE STADION NIMMT FORMEN AN – INEOS FREUT SICH AUF EINE
ERFOLGREICHE ZUKUNFT DES FC LAUSANNE-SPORT



DAS neue Stadion des FC Lausanne-Sport nimmt Formen an. Der Schweizer Club, dessen Inhaber INEOS ist, hofft, dass sein erstes Spiel im Juni des kommenden Jahres im Stade de la Tuilière stattfinden wird.

„Es wird ein beeindruckendes Stadion sein, vor allem für die Spieler, die Angestellten und Club-Fans, so Bob Ratcliffe, Präsident und Geschäftsführer.“

Das neue Trainingszentrum, das nach Meinung von INEOS unverzichtbar für den Club und dessen Erfolg ist, wird derzeit errichtet.

INEOS erwarb den Club im November 2017, als dieser in der obersten Schweizer Fußball-Liga spielte.

Seitdem ist der Club abgestiegen, doch INEOS ist zuversichtlich, dass er wieder an die Spitze gelangen wird.

„Wir hatten gehofft, es in einem Jahr zu schaffen, aber das ist uns nicht ganz gelungen“, so Bob. „Wie alle Fans waren wir enttäuscht und frustriert, doch wir haben noch Chancen, die wir auf jeden Fall nutzen wollen.“

Laut Ratcliffe wolle INEOS den Club weiterentwickeln. „Wir werden neue Dinge versuchen und eine andere Herangehensweise wählen“, so Ratcliffe. „Möglicherweise werden wir nicht mit allem Erfolg haben, aber wir werden unser Bestes geben. Immer wieder.“

AUF BASEISEBENE

JUNGE afrikanische Fußballer werden in Kürze die Chance haben, in einer erstklassigen Einrichtung in ihrem eigenen Land ihre Stärken auszubauen.

Es sollen zwei Fußball-Akademien errichtet und betrieben werden.

Laut David Thompson, CEO von INEOS Trading & Shipping, seien die Abkommen zwischen INEOS und den Fußballverbänden Tansanias und Ruandas vom INEOS-Vorstandsvorsitzenden Jim Ratcliffe inspiriert worden.

„Jim war der Meinung, dass junge Menschen eine solche Chance verdient hätten“, erklärt er.

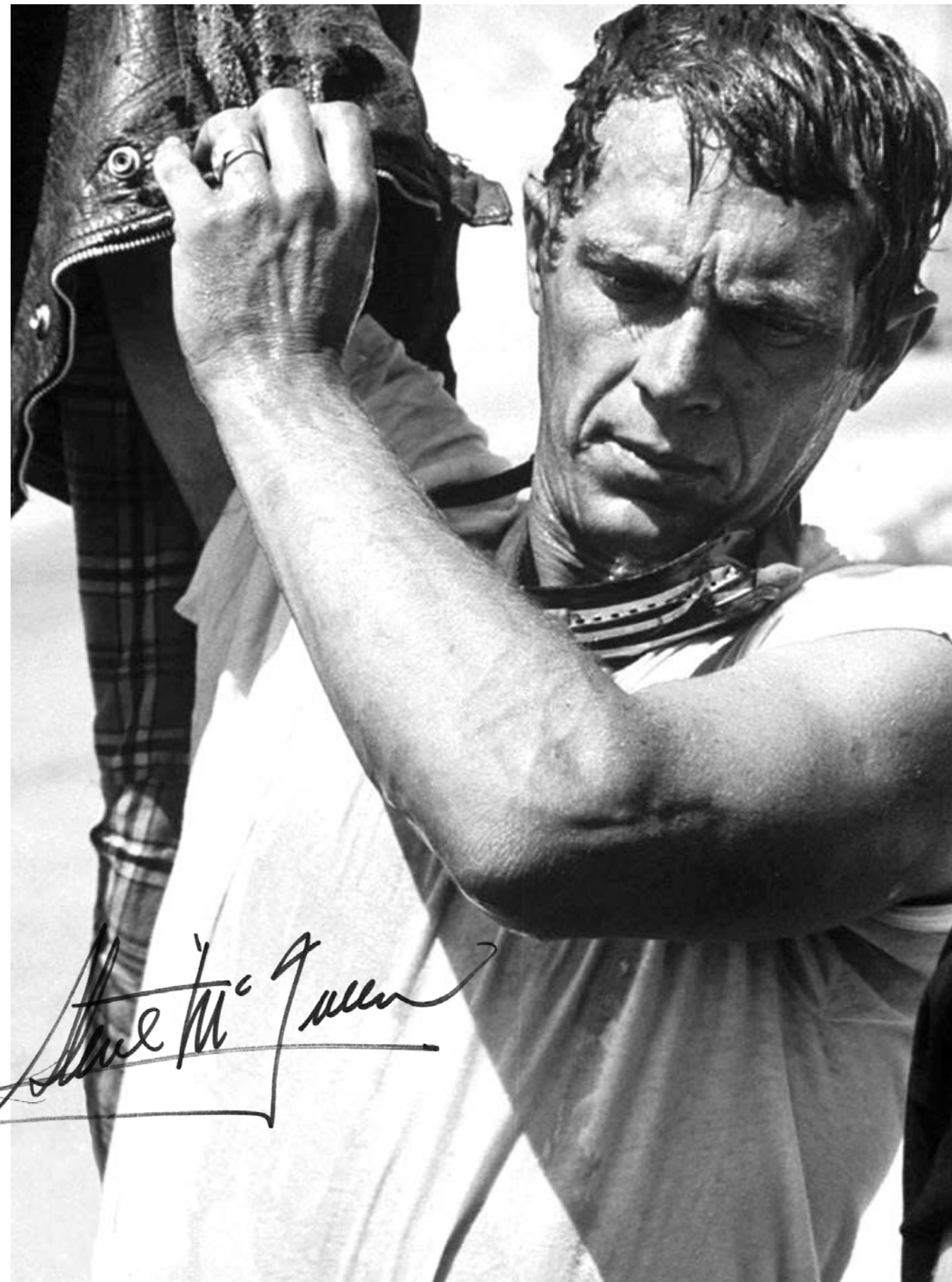
Jede Akademie wird mindestens drei Fußballfelder in Standardgröße, einige kleinere Fußballfelder und eine Turnhalle mit medizinischen Einrichtungen, Klassenzimmern, Büros, eine Wäscherei, eine Küche, einen Speisesaal und Unterbringungsmöglichkeiten für bis zu 96 Studierende bieten.

Das Training wird für die U15, U17 und U19 vorgesehen sein. Für die jüngeren Spieler sind während der Ferien zusätzliche Camps geplant.

Thompson berichtet, es gebe Verhandlungen mit der botswanischen Regierung bezüglich einer dritten Akademie und erklärt, dass Fußball nicht der einzige Schwerpunkt sein werde.

„Das Konzept beruht im Wesentlichen auf drei Säulen“, erklärt er. „Es wird von allen Studierenden erwartet, dass sie ihre Vollzeitausbildung fortführen. Wir bieten Beratung und Anleitung zu sozialen Themen und zum Wohlbefinden, wie etwa die Bedeutung der Ernährung an.“





Steve McQueen
 Amerikanischer
 Schauspieler mit Beinamen
 The King of Cool. Sein
 Antiheldenimage, das er
 während der Blütezeit
 der Gegenkultur in den
 60er-Jahren entwickelte,
 begeisterte in den 60er- und
 70er-Jahren das Publikum.

Belstaff – Eine Abenteuergeschichte

*Von Erforschung, Luftfahrt und
 Motorsport bis hin zu Modenschauen
 weltweit und einen soliden Favoriten
 unter den Großen und Wichtigen.
 Schon seit seiner Gründung im Jahr
 1924 durch Harry Grosberg und seinen
 Schwiegervater Eli Belovitch, die
 um die Welt reisten, um nach neuen
 Technologien zu suchen, ist Belstaff
 ein Synonym für Abenteuerliebende.*

*Und dieses Label hat sich
 absolut bewährt.*





Ernesto "Che" Guevara
Argentinischer marxistischer Revolutionär, Arzt, Autor, Aktivist, Guerillaführer, Diplomat und eine der Hauptfiguren der kubanischen Revolution.

Amelia Earhart
Amerikanische Luftfahrtpionierin und Autorin. Earhart war die erste Pilotin, die allein über den Atlantik flog.



Doreen Evans
Eine der führenden Rennfahrerinnen der 30er-Jahre. Doreen Evans war das jüngste Kind einer Motorsportfamilie, deren Unternehmen, die Bellevue Garage im Londoner Stadtteil Wandsworth, eine führende MG-Agentur war.



NICHT viel ist möglicherweise über Eli Belovitch und seinen Schwiegersohn Harry Grosberg bekannt. Eines ist jedoch sicher: Ihre Namen werden stets mit einer der bedeutendsten Bekleidungsmarken der Geschichte in Verbindung gebracht. Belstaff, das nun INEOS gehört, verdankt seine Existenz jenen zwei Männern, die 1924 – dem Jahr, in dem der Forscher George Mallory am Mount Everest vermisst wurde – ein Unternehmen in Stoke-on-Trent gründeten.

Wenn Mallory noch leben würde, wäre er wahrscheinlich ein Fan der atmungsaktiven, wasserdichten und gewachsenen Baumwolljacken von Belstaff. Die Marke Belstaff, die im Wesentlichen für Motorradfahrende kreiert wurde, avancierte schnell zur Marke der Wahl für Abenteuerliebende. Diese Marke hat sich bewährt.

Pionierin Amy Johnson trug eine Belstaff-Jacke, als sie im Jahr 1930 als erste Frau allein von England nach Australien flog. Bergsteiger Chris Bonington trug bei der Erstbesteigung des Bergs OGRE, ein steiler, zerklüfteter und anspruchsvoller 7.285 Meter hoher Gipfels im pakistanischen Karakoram-Gebirge, Belstaff-Bekleidung. Die Lieblingstunika des britischen Armeemajors Lawrence von Arabien war ein „Kolonialmantel“ von Belstaff.

Im Laufe der vergangenen 95 Jahre hat Belstaff einige der wagemutigsten Menschen der Welt ausgerüstet, einschließlich des kommunistischen Revolutionärs Che Guevara, der 1967 von einem Soldaten in Bolivien erschossen wurde.

„Belstaff ist im Herzen eine Marke für alle, die Grenzen sprengen möchten“, erklärt Kreativdirektor Sean Lehnhardt-Moore.

Die gewachste Baumwolljacke Trialmaster, die Che Guevara und andere trugen, wird heute noch von Belstaff hergestellt.

Ursprünglich wurde diese Jacke entwickelt, um den rauen Wetter- und Fahrbedingungen des Scottish Six Days Trial standzuhalten. Der Erste, der sie auf den Prüfstand stellte, war der 18-jährige Sammy Miller, der von da an bei mehr als 1.000 Rennen Belstaff trug. Die Marke hat eine Jackenkollektion, die nach ihm benannt ist.

Aber vielleicht sollte der Schauspieler Steve McQueen für die zunehmende Beliebtheit von Belstaff gewürdigt werden, denn er trug im Kriegsfilmklassiker aus dem Jahr 1963, „The Great Escape“ („Gesprengte Ketten“), eine Belstaff-Jacke, die schon bald darauf bei den Reichen und Prominenten Kultstatus erlangte.

Heute zeigen sich berühmte Persönlichkeiten wie Ewan McGregor, Kate Moss, Will Smith, David Beckham, Angelina Jolie, Johnny Depp, Brad Pitt und Hilary Swank in Belstaff-Jacken.

Sie sind bei vielen Hollywood-Filmen einschließlich Mission Impossible III, Der seltsame Fall des Benjamin Button, Wall Street 2, Harry Potter und der Halbblutprinz sowie Tödliche Versprechen aufgetreten.

Als INEOS im Jahr 2017 Belstaff kaufte, erklärte INEOS-Vorsitzender und Gründer Sir Jim Ratcliffe, dass er ikonische, hochkarätige britische Marken fördern wolle.

„Wir haben viel gemeinsam“, erklärt er. „Wir sind Briten, wir sind unternehmerisch, unkompliziert, abenteuerlustig und vor allem erfolgreich.“



Levison Wood
Britischer Armeemajors und Forscher, der für seine umfangreichen Wandexpeditionen in Afrika, Asien und Mittelamerika bekannt war.



David Beckham OBE
Ehemaliger englischer Profifußballer, aktueller Präsident von Inter Miami CF und Miteigentümer von Salford City.



Tracey Curtis-Taylor
Britische Pilotin, die mehrere Flugexpeditionen mit historischen Flugzeugen in Asien, Europa, Afrika, Australien und Amerika organisiert und geleitet hat.



Sir Ben Ainslie
Einer der erfolgreichsten Segler der Geschichte der Olympischen Spiele. Er gewann bei fünf Olympischen Spielen in Folge ab 1996 Medaillen, unter anderem Gold bei den vier Olympischen Spielen von 2000 bis 2012.

Zusammenkommen Sich Erfrischen Auftanken

Belstaff setzt alles daran, seinen weltweiten Kundinnen und Kunden mehr zu bieten, als sie es von einem typischen Geschäft auf den meisten Einkaufsstraßen erwarten.

Das Unternehmen investiert in die Kultur, weil es möchte, dass die Geschäfte mehr als nur Orte sind, an denen man Bekleidung kauft.

Was in Großbritannien, wo Belstaff im Februar seinen Laden im östlichen Londoner Stadtteil Spitalfields wiedereröffnete, nicht unbemerkt blieb.

„Während immer mehr Geschäfte zu machen als je zuvor, schafft Belstaff Innovationen und eröffnet an den verschiedensten Orten neue Läden“, so Natasha Colyer, Chefredakteurin von Seen in the City.

Der Laden in Spitalfields wurde in Anlehnung an das industrielle Erbe von Belstaff entworfen und verfügt nun über einen Bereich, in dem die Kundinnen und Kunden zusammenkommen, sich erfrischen und auftanken können.

„Die Kundinnen und Kunden können nun ein Heißgetränk oder, wenn sie Lust darauf haben, auch etwas Stärkeres wie einen perfekt gemixten Gin Tonic genießen“, erklärt Kreativdirektor Sean Lehnhardt-Moore.

Der Laden in Spitalfields ist nur der erste, der sich in diesem neuen Look präsentiert. Alle Belstaff-Läden weltweit werden nach demselben Konzept gestaltet.

Im Mai verlegte Belstaff seinen deutschen Flagshipstore in die Residenzstraße 25 in München und eröffnete im ersten Stock das Café@Belstaff. Das Café selbst war dank der beeindruckenden Wandmalerei hinter der Bar schon immer eine Attraktion.

Das Café@Belstaff, in dem Kaffee, Tee, deutsche Weine, Bier und Cocktails serviert werden, wird von den Eigentümern des beliebten Restaurants Frank betrieben, das sich auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindet.



„Belstaff ist im Herzen eine Marke für alle, die Grenzen sprengen möchten“



BRUTAL UND BRILLANT

DIE „IN.NAM 19

GRADUATE DESERT CHALLENGE



Die atemberaubende Schönheit der sonnengetränkten Landschaften der namibischen Wüste lässt sich nicht mit Worten beschreiben. Auch die Entschlossenheit, Charakterstärke und positive Energie aller Graduates ist unbeschreiblich.
– Hans Casier, CEO INEOS Phenol

Alles ist möglich, wenn man sich darauf konzentriert. Wesentlich ist die Vorbereitung. Ich habe gelernt, mich durchzubeißen und mich täglich auf den angenehmsten Moment des Tages zu konzentrieren: ein Glas Bier, im Wissen, dass ich die heutige Herausforderung gemeistert habe.
– Davidson Ching, Verfahrenstechniker, Asien-Pazifik

Dank meiner Teamkolleginnen und -kollegen wurde mir klar, dass extrem schwere Aufgaben mit der Unterstützung eines Teams leichter fallen und sogar Spaß machen können.
– Cara Lauber, Prozesssteuerungstechnikerin, Chocolate Bayou, USA

Ich habe gelernt, dass selbst in harten Zeiten wie ich sie in Namibia erlebt habe, die einzigen Gefühle, die bleiben, Stolz, Dankbarkeit und Freude über das Erreichte sind.
– Benedikt Kannenberg, Sicherheitsingenieur, INEOS O&P, North

Am wichtigsten ist Teamarbeit. Allein kommt man vielleicht schneller voran, aber als Gruppe kommt man weiter.
– Nicolas Monino, Optimierungs- und Planungstechniker, PetroINEOS, Lavéra, Frankreich

29 INEOS GRADUATES

7 TAGE

325 KILOMETER

SENGENDE HITZE

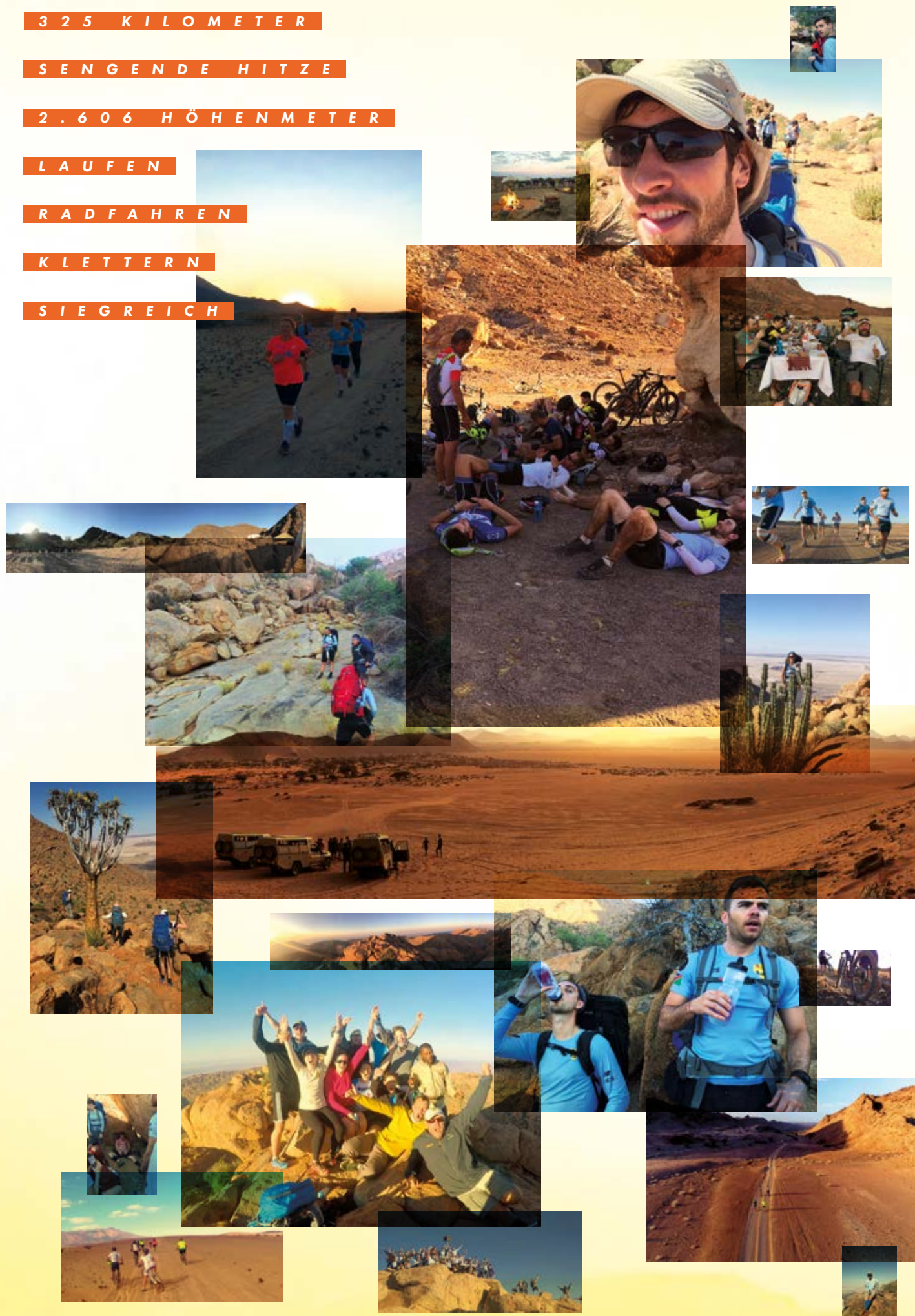
2.606 HÖHENMETER

LAUFEN

RADFAHREN

KLETTERN

SIEGREICH



Bei der „IN.NAM 19 Graduate Desert Challenge“

bietet INEOS seinen Graduates im dritten Jahr die Möglichkeit, sich auf ein einzigartiges afrikanisches Abenteuer zu begeben, um ihre Grenzen auszuloten und zu sprengen, ihre Fitness zu verbessern und zu erkennen, wozu sie wirklich fähig sind, wenn sie „ja“ sagen, sich sorgfältig vorbereiten und den Mut zum Sieg haben.

Als brutal und brillant beschrieb ein Teilnehmer die „IN.NAM 19-Challenge“. Wir müssen ihm zustimmen. In einer Kombination aus Wandern, Mountainbiken und Laufen durchquerten die INEOS-Studierenden die Skelettküste, Damaraland und die Kaokoveld-Wildnis in Nordnamibia.

Sie überquerten drei alte Vulkankrater (Calderas), bestiegen den höchsten Gipfel Namibias, eroberten zu Fuß die unerbittlichen Basaltlavagebiete des Ugab, überquerten innerhalb eines 100 km-Tages durch die Wüste zwei große Trockenflusssysteme sowie die letzte Grenze der „Großen Drei“ – afrikanisches Spitzmaulnashorn, Wüstenelefant und Löwe.

TAG 7

- Safarifahrt, Freizeit und Zeit zum Nachdenken

TAG 6

- 21 km-Lauf durch die Ugab-Felsformationen
- 81 km mit dem Fahrrad über den Doros-Krater und hinab zum Fluss Huab

TAG 5

- 42 km-Marathonlauf entlang des Fußes des Brandbergs
- 35 km-Radfahrt zum Fluss Ugab
- Übernachtung beim Save the Rhino Trust

TAG 3

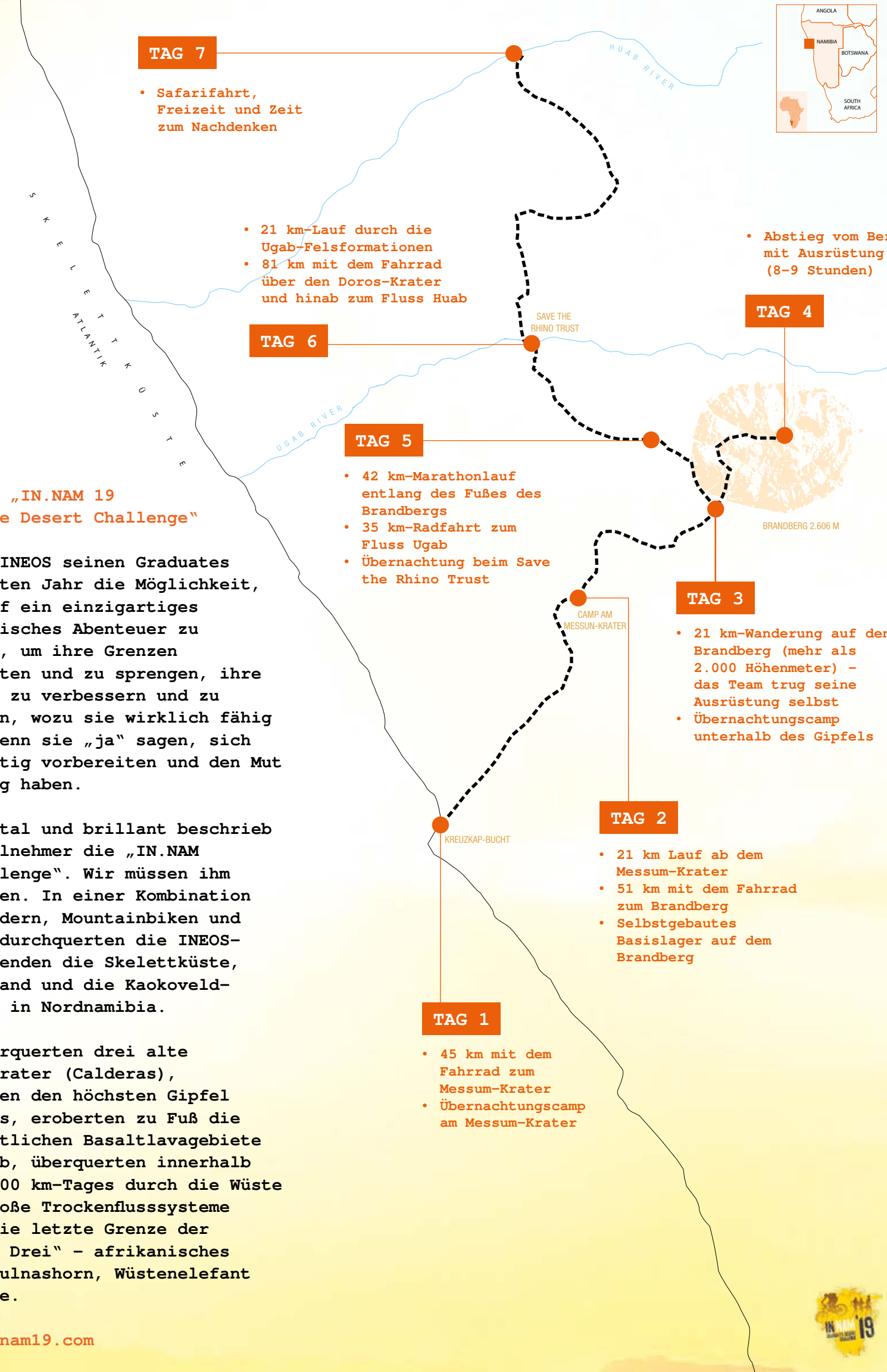
- 21 km-Wanderung auf den Brandberg (mehr als 2.000 Höhenmeter) – das Team trug seine Ausrüstung selbst
- Übernachtungscamp unterhalb des Gipfels

TAG 2

- 21 km Lauf ab dem Messum-Krater
- 51 km mit dem Fahrrad zum Brandberg
- Selbstgebautes Basislager auf dem Brandberg

TAG 1

- 45 km mit dem Fahrrad zum Messum-Krater
- Übernachtungscamp am Messum-Krater



Der Welleneffekt

INEOS nutzt die Spannung rund um den America's Cup, um die junge Generation zu inspirieren

Eine ganze Welle von Möglichkeiten bricht über Großbritannien herein – dank INEOS und seiner Unterstützung des Bestrebens von Sir Ben Ainslie, den America's Cup zu gewinnen.

Die Jugendlichen lernen erstmals das Segeln, und die Lehrkräfte nutzen das, was sie vom erfolgreichsten Olympia-Segler gelernt haben, um die Leidenschaft für Wissenschaft und Technologie zu entfachen.

All das wird möglich gemacht durch die Unterstützung und Finanzierung durch INEOS über den 1851 Trust, die offizielle Wohltätigkeitsvereinigung des INEOS Team UK, das fest entschlossen ist, erstmals in der 168-jährigen Geschichte dieses Wettkampfs als britisches Team die hochkarätigste Segeltrophäe der Welt zu gewinnen.

„Wir lieben es, mehr junge Menschen zum Segeln zu bringen, die sonst nicht die Chance dazu hätten“, schwärmt Sir Ben Ainslie.

„Dank der Unterstützung von INEOS können wir unsere Programme mehr jungen Menschen anbieten und mehr bewirken – sowohl im Klassenzimmer als auch auf dem Wasser.“

Der 1851 Trust und das Team, das um den Sieg kämpfen wird, sind in Portsmouth ansässig. Die Bildungsprogramme des Trust werden nach und nach an immer mehr Orten angeboten.

Die kostenlosen Onlineunterrichtsmaterialien der STEM Crew, die von INEOS gesponsert sind, ermöglichen es Lehrkräften der Sekundarstufe, Wissenschaft lebendig zu vermitteln.

Mehr als 1.100 Sekundarschulen in Großbritannien und in anderen Ländern der Welt setzen diese Ressourcen heute ein, um die Spannung rund um den America's Cup zu nutzen und ihren Schülerinnen und Schülern so die Augen für vielfältige Chancen in den Bereichen Wissenschaft und Sport zu öffnen.

Weltweite Forschungsarbeiten zeigen, wie junge Frauen immer wieder eine Laufbahn in den Bereichen Wissenschaft, Technologie, Maschinenbau und Mathematik meiden. Deshalb organisiert der 1851 Trust Roadshows, die sich speziell an Mädchen richten.

Damit nicht genug: Vor kurzem rief der

1851 Trust ein zehnwöchiges Programm ins Leben, um sozial benachteiligten Jugendlichen aus der Stadt im Alter von 11 bis 16 Jahren die Chance zu bieten, erstmals zu segeln.

Mit dem INEOS-Programm Rebels Crew sollen der Charakter und die Widerstandsfähigkeit der Jugendlichen gestärkt und zugleich die Leidenschaft fürs Segeln geweckt werden. „Mittlerweile nehmen 1.000 junge Menschen teil“, so Ben Cartledge, Geschäftsführer des 1851 Trust.

Bisher haben sich 45 Schulen zum Programm angemeldet, das in ganz Großbritannien angeboten wird. Das Programm läuft in Partnerschaft mit zwölf „Flaggschiff“-Segelzentren, einschließlich Standorten nahe der INEOS-Standorte Grangemouth, Hull, Runcorn und Seal Sands.

Usman Muhammed, einer der Segellehrkräfte, der die Schulungen in Birmingham leitet, ist begeistert von INEOS Rebels Crew, da er selbst erlebt hat, welche lebensverändernden Vorteile das Segeln bewirken kann.

„Als ich die Sekundarschule besuchte, war ich im Unterricht immer sehr passiv, weil mein Leben zu Hause schwierig und stressig war. Als ich aber einmal in einen verpflichtenden Segelkurs nach der Schule gesteckt wurde, änderte sich alles. Ich wurde selbstbewusster, und das wirkte sich absolut positiv auf meine Ergebnisse der mittleren Reife aus.“

Auch die Lehrkräfte äußern sich positiv zum Programm: „Es war für die Schülerinnen und Schüler eine fantastische Erfahrung, und sie können es gar nicht erwarten, wiederzukommen und nochmal durchzustarten“, ist Michael O'Donnell, Lehrkraft an der Bo'ness Academy im schottischen Falkirk, begeistert.

„Wir konnten regelrecht beobachten, wie sie neue Fähigkeiten entwickelten, aber auch belastbarer und selbstbewusster wurden. Ich kann INEOS nicht genug für all die Mühe danken, die sie investiert hat, um unseren Jugendlichen eine so bereichernde Erfahrung zu bieten.“

Dieses Jahr werden im Rahmen der INEOS Rebel Crew 3.000 Kinder dazu motiviert, aktiv zu werden, segeln zu lernen und sich vom Sport inspirieren zu lassen. ●





NIEMALS AUFGEBEN!

Verwundete Soldaten spornen Kinder bei ihrem Zwei-Kilometer-Rennen bei „GO Run London“ an

ZWEI britische Soldaten, die unbeschreibliche Verletzungen überwunden haben und schließlich Marathonläufer wurden, waren bei der diesjährigen Vorzeigeveranstaltung von „GO Run London“ im Battersea Park dabei.

Luke Wigman und Ibi Ali mischten sich am Start der Rennen, die von den INEOS-Wohltätigkeitsverbänden „GO Run For Fun“ und „The Daily Mile“ organisiert wurden, unter die Kinder.

Davor vermittelten die beiden Männer, deren Leben und Körper durch den Krieg so stark in Mitleidenschaft gezogen worden war, den 2.500 Kindern in wenigen Worten, wie wichtig Durchhaltevermögen, das Überwinden von Widrigkeiten und das Meistern von Herausforderungen ist.

Dies bewiesen sie auf jeden Fall 2017, als die beiden Botschafter des Defence and National Rehabilitation Centre in Loughborough innerhalb von sieben Tagen auf sieben Kontinenten sieben Marathons liefen.

Erstmals waren die Schulen, die sich

zu The Daily Mile angemeldet hatten, ebenfalls eingeladen worden, damit ihre Schülerinnen und Schüler das Zwei-Kilometer-Rennen in London laufen konnten.

„Die beiden Initiativen haben bisher mehr als zwei Millionen Kinder weltweit dazu motiviert, aktiv zu werden“, so die Gründerin von The Daily Mile, Elaine Wyllie.

Die diesjährige Veranstaltung wurde von der britischen Athletin Jazmin Sawyers und dem ehemaligen Blue Peter-Moderator Radzi Chinyanganya organisiert.

Auf der Bühne war die Siegerin von The Voice Kids UK, Jess Foley. „Die Kinder waren absolut begeistert“, so Elaine.

Während der Veranstaltung mit dem Namen „GO Run London“ kündigte die The Daily Mile Foundation eine Partnerschaft mit dem Imperial College London an.

Im Rahmen des dreijährigen Forschungsprojekts, das von INEOS unterstützt wird, soll näher beleuchtet werden, welche Vorteile ein täglicher 15-Minuten-Lauf oder -Spaziergang für Grundschulkindern bietet. ●



Der ehemalige Fallschirmjäger Luke Wigman erlitt in Afghanistan schwerwiegende Beinverletzungen, als er im Jahr 2011 auf eine Bombe trat.

Dieser Unfall beendete zwar seine Militärkarriere, machte ihn aber zu einem stärkeren Menschen.

Er belegte bei zwei der geistig und körperlich anspruchsvollsten Marathons der Welt – jenen am Nordpol und in der Antarktis – den zweiten Platz.

Er vertrat außerdem bei den Invictus Games 2014 und 2016 Großbritannien, wo er zweimal die 1.500 m-Goldmedaille gewann.



Ibi Ali war Hauptmann in der britischen Armee, als er im Irak von einer Bombe am Straßenrand schwer verletzt wurde.

Obwohl er durch die Explosion seine rechte Hand verlor und seine linke Hand und sein rechtes Bein verletzt wurden, führte er seine Soldaten weiter an und wurde später mit dem Militärkreuz ausgezeichnet.

Nach der Behandlung kehrte er 18 Monate später wieder an die Front zurück und diente bis 2013 weiterhin seinem Land. Danach verließ er die Armee, um Spenden für „Walking With The Wounded“ zu sammeln, indem er den Klimandschero bestieg und mit Prince Harry und zwölf anderen verletzten Soldaten auf Skiern zum Südpol lief.

Seitdem lief er den hochkarätigen Marathon des Sables im Jahr 2015 und gewann 2016 bei den Invictus Games in Orlando Medaillen.



AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOS!

„Eine laufende Welt ist eine glückliche Welt“ - Eliud Kipchoge

DER SCHNELLSTE Marathonläufer der Welt ist zu einem weltweiten Botschafter für The Daily Mile geworden. Eliud Kipchoge, der dieses Jahr seinen vierten Londoner Marathon gelaufen ist, hofft, seine neue Stellung nutzen zu können, um noch mehr Kinder auf der ganzen Welt zum Laufen zu bringen und fit fürs Leben zu werden: „Eine laufende Welt ist eine glückliche Welt.“

Anfang dieses Jahres besuchte der kenianische Vater von drei Kindern eine Schule im britischen Oxford, um mit den Schülerinnen und Schülern The Daily Mile zu laufen. Danach hatten sie die Möglichkeit, ihm Fragen rund um Laufschuhe, Ernährung, Schlaf und seine Leidenschaft fürs Laufen zu stellen.

Kurz vor seinem Besuch bei der John Henry Newman Academy, die seit April 2018 The Daily Mile organisiert, hatte er bekanntgegeben, dass er mit der Unterstützung von INEOS den Versuch starten würde, als erster Mensch der Welt innerhalb von weniger als zwei Stunden einen Marathon zu laufen.

The Daily Mile, die Eliud unterstützt, ist eine einfache Initiative, die 2012 von einer schottischen Schulleiterin ins Leben gerufen wurde, da sie sich Sorgen über die mangelnde Fitness ihrer Schülerinnen und Schüler machte.

Heute wird The Daily Mile in 65 Ländern einschließlich der USA gelaufen, die vor kurzem ihr erstes The Daily Mile-Teammitglied eingestellt haben, das nun im INEOS O&P-Büro in Houston, Texas tätig ist. Derzeit nehmen 122 US-amerikanische Schulen an The Daily Mile teil, und die The Daily Mile Foundation beabsichtigt, noch mehr Schulen zur Teilnahme zu bewegen. Zu diesem Zweck arbeitet sie an weiteren Partnerschaften, um auf die Initiative aufmerksam zu machen. ●

In Großbritannien nahmen währenddessen 250 Kinder aus 35 Grundschulen, alle in „Daily Mile“-T-Shirts, an der Westminster Mile des Londoner Marathons teil.

Es war der dritte Auftritt von The Daily Mile bei der Veranstaltung, dieses Jahr gestartet von der Gründerin Elaine Wyllie und dem Athleten Mo Farah, ebenfalls Botschafter von The Daily Mile.

Forschungen haben ergeben, dass Kinder, die The Daily Mile laufen oder gehen, nicht nur fitter, schlanker, gesünder und glücklicher, sondern auch lernbegieriger sind, wenn sie wieder zu Unterricht zurückkehren.

Heute laufen rund 1,8 Millionen Kinder aus 8.600 Schulen der Welt regelmäßig 15 Minuten – was zum Teil auch INEOS zu verdanken ist, das diese Initiative bekannter gemacht hat.

„Wir wissen, wie wichtig es ist, Kinder dazu zu ermutigen, sich um ihre Fitness und Gesundheit zu kümmern und auf ihr Wohlergehen zu achten, nicht nur jetzt, sondern auch zukünftig“, erklärt INEOS-Vorsitzender Jim Ratcliffe. ●





DER ZIEGELSTEINMANN

Mark Cranston ist verrückt nach Ziegeln und hat bereits fast 3.000 davon gesammelt

www.scottishbrickhistory.co.uk
brickmarks@gmail.com

EIN PENSIONIERTER Polizeibeamter hat in der Nähe des INEOS-Standorts in Grangemouth Fragmente der glorreichen Vergangenheit Schottlands ausgegraben.

Mark Cranston ist überzeugt davon, dass sich innerhalb der Einfassung der petrochemischen Anlage noch weitere Schätze verbergen.

„Ich habe viele Stunden mit der Suche im Bereich des Firth of Forth und des INEOS-Standortes Grangemouth verbracht, würde aber gerne zusätzlich den Küstenstreifen und die Flussufer am Standort selbst erkunden“, erklärt Mark.

Er sucht nicht nach Gold, sondern nach Ziegeln, die die schottische Ziegelindustrie bedeutend geprägt haben.

„Diese bescheidenen Ziegelsteine werden in hohem Maße unterbewertet und übersehen“, betont Mark Cranston. „Dennoch haben sie die wirtschaftliche, gesellschaftliche und industrielle Geschichte Schottlands stark beeinflusst.“

Über die vergangenen neun Jahre hat er rund 3.000 Ziegel angesammelt, die er alle in zwei umgewandelten Schuppen in seinem Garten lagert.

„Die Küstenlinie zwischen dem INEOS-Standort und Bonnybridge ist übersät mit alten Ziegeln, die Zeuge der jahrzehntelangen Ziegelherstellung sind“, erklärt er.

Viele sind Schamottziegel, die Schottland aufgrund ihrer hohen Qualität weltweit exportierte.

„Die Schiffskapitäne und Reeder brannten regelrecht darauf, diese Bestellungen zu liefern, weil die Lasten auch als Ballast dienten, um ihre Schiffe bei Fahrten auf stürmischer See zu stabilisieren“, erklärt Mark Cranston. „Das ist auch der Grund, warum schottische Ziegelsteine in Dutzenden von Ländern weltweit zu finden sind.“

Das Gebiet Falkirk war der Mittelpunkt der Schamottziegel-Produktion in Schottland. Zahlreiche Industriestandorte wie etwa die Carron Iron Works bauten Schamottton-Schichten ab und stellten Ziegel für den Eigengebrauch her.

„Es ist durchaus möglich, dass dies irgendwann auch am INEOS-Raffineriestandort von Grangemouth der Fall war, da auch dort sicherlich Ziegel benötigt wurden“, so Mark Cranston.

In seiner Sammlung hat er einen Ziegelstein, der vom Eingang der Hinrichtungskammer des Barlinnie-Gefängnisses in Glasgow stammt.

Er besitzt auch einen Stein aus dem Wrack der SS Politician, die im Februar 1941 gesunken ist und als Inspiration für den Film „Whisky Galore“ diente; zwei weitere hat er aus einem Wrack nahe der Küste Hawaiis geborgen.

Mark Cranston hat es sich zum kurzfristigen Ziel gesetzt, Ziegel, die in Schottland hergestellt wurden, zu finden, zu restaurieren und zu erfassen. Langfristig verfolgt er jedoch das Ziel, eine schottische Nationalsammlung von Ziegelsteinen und eine Datenbank für die künftigen Generationen einzurichten – und ein Museum zu eröffnen. „Das ist eine beeindruckende Geschichte, die es wert ist, erzählt zu werden“, schwärmt er.

Er arbeitet bereits mit Interessierten aus der Region, Verbänden für den Erhalt des Kulturerbes und archäologischen Gesellschaften zusammen und hat Kontakte zu Ziegelsammelnden und Wissenschaftstreibenden auf der ganzen Welt.

Seine Bemühungen blieben nicht unbemerkt. 2016 wurde ihm von der Andrew Lloyd Webber-Stiftung der Scottish Angel Heritage Award verliehen. „Ich habe mich riesig gefreut, für meine Bemühungen mit diesem Preis ausgezeichnet zu werden“, erklärt er.

Seine Ehefrau Karen unterstützt sein Projekt ebenfalls und ist stolz auf seine bisherigen Errungenschaften, die er alle selbst finanziert. „Manchmal verbringt er 70 Stunden wöchentlich damit, durch Schottland zu reisen, um nach neuen Exemplaren zu suchen, oder um Nachforschungen zu betreiben“, erzählt sie. „Seine Sammlung erweist sich als äußerst lehrreich für Menschen aus allen Lebensbereichen.“

Sie beruht auf der unglaublichen Arbeit des verstorbenen Duke of Westminster, der die Idee der Errichtung eines Rehabilitationszentrums für verletzte Soldatinnen und Soldaten vorbrachte, das auch NHS-Patienten helfen könnte.

Das ehemalige Mitglied der Territorial Army führte 40 Jahre lang eine Spendensammelaktion durch, im Rahmen derer 300 Millionen Pfund gesammelt wurden. 70 Millionen Pfund spendete der Duke of Westminster, der leider 2016 verstarb, aus seiner eigenen Tasche.

Ende vergangenen Jahres übernahm der britische Verteidigungsminister die Pacht des neuen Zentrums, das das ehemalige Rehabilitationszentrum von Heady Court in Surrey ersetzt.

Bei der offiziellen Übergabeceremonie erzählte sein Sohn Hugh den Gästen: „Mein Vater war ein Mann der Taten. Es ist ungerecht und traurig, dass er nicht mehr miterleben konnte, wie sein Geschenk an die Nation gewürdigt und umgesetzt wird. In seinem Leben, das voller Projekte war, war dieses für ihn das bedeutsamste.“



INEOS hat 25,3 Millionen Pfund für ein Rehabilitationszentrum für verwundete britische Soldaten gespendet. Das Geld wurde für die neue Prothetikabteilung des Defence Medical Rehabilitation Centre in Nottinghamshire verwendet, um Menschen, die Gliedmaßen verloren haben, die beste Behandlung und Unterstützung zu ermöglichen.

„Es gibt nichts Besseres, als jenen zu helfen, die bereit waren, ihr Leben für ihr Vaterland zu opfern“, betont INEOS-Vorsitzender Jim Ratcliffe. „Wir wissen, dass Menschen, die mit einem Trauma hierherkommen, stark belastet sind.“

Der ehemalige Unteroffizier Andy Reid erklärt, dass die neue Abteilung, INEOS-Prothetik-Abteilung genannt, für verwundete Soldatinnen und Soldaten einen enormen Unterschied bewirken wird.

„Ich weiß aus eigener Erfahrung, wie wichtig es ist, das richtige Umfeld, aber auch die entsprechende Fachkompetenz zu bieten, um Menschen während der Rehabilitation zu unterstützen, da der Weg zurück nach einer schweren Verletzung schwierig ist“, so Reid.

Andy absolvierte 2009 gerade eine Routinepatrouille zu Fuß in Afghanistan, als er auf eine Bombe trat.

„Ich erinnere mich noch daran, dass ich auf dem Rücken lag“, erzählt er. „Ich blickte hinab und sah meine Füße nicht. Im selben Moment dachte ich, dass ich Überlebender bin, und nicht Opfer.“

Der ehemalige Unteroffizier, der auch einen Arm verlor, ist nun Botschafter der Black Stork Charity, der Organisation, die das neue Zentrum entwickelte.

„Dieser neue Flügel wurde bewusst errichtet, um die Menschen aus ihren Rollstühlen herauszuholen, ihnen Beine anzulegen und sie zum Gehen zu bringen“, erklärt er.

Die Spende von INEOS ist wahrscheinlich eine der großzügigsten Unternehmensspenden, die jemals getätigt wurden.



„HELP FOR HEROES“ – HILFE FÜR VERWUNDETE SOLDAT/INNEN UND VETERAN/INNEN

Neue Abteilung wird für verwundete Soldatinnen und Soldaten bewirken einen erheblichen Unterschied

Foto mit freundlicher Genehmigung des Defence Medical Rehabilitation Centre. Dieses wurde im Rahmen der Kampagne für mehr Sichtbarkeit der Arbeit auf nationaler Ebene verwendet.

Inspirierende Menschen

Viele unserer Beschäftigten, Geschäftspartner/innen und Lesende von INCH unterstützen aktiv wunderbare Initiativen überall auf der ganzen Welt, auch auf Gemeindeebene.

Wenn Sie Informationen zu einem Projekt teilen möchten, das umfangreichere Unterstützung benötigt und das für INCH-Lesende von Interesse sein könnte, kontaktieren Sie uns bitte unter inch@ineos.com. Wir werden versuchen, dies entsprechend zu präsentieren.



„Ich bin INEOS unendlich dankbar für die Unterstützung“

Die grandiose Mavis

10.000 Pfund und ermutigende Worte von Froome & Co. als Ansporn.

EINE 81-JÄHRIGE Witwe sicherte sich den Titel der weltweit ältesten Frau, die Großbritannien in seiner ganzen Länge mit dem Fahrrad durchquerte. Mavis Paterson kam am 22. Juni 2019 im schottischen John O'Groats an – 24 Tage, nachdem sie mit ihrer Freundin Heather Curley in Land's End gestartet war.

Auf einer unglaublichen Strecke von 1653 km sammelte sie nicht nur Spenden in Höhe von fast 30.000 Pfund für Macmillan Cancer Support, sondern sicherte sich auch einen Platz im Guinness-Buch der Rekorde – und ganz nebenbei auch die Anerkennung des besten Radfahrerteams der Welt.

Team INEOS hatte Mavis während seines Trainings für die diesjährige Tour de France über Twitter eine Motivationsbotschaft übermittelt.

„Wir haben gehört, dass du eine noch anspruchsvollere Herausforderung

angenommen hast. Dafür möchten wir dir alles Gute wünschen“, twittert Wout Poels während einer Trainingsfahrt auf Teneriffa mit seinen Teamkollegen Geraint Thomas und Chris Froome. „Wir glauben an dich, du schaffst es!“

Durch ihre Geschichte inspiriert, hatte sich INEOS bereit erklärt, 10.000 Pfund an die von Mavis gewünschte Wohltätigkeitsvereinigung zu spenden. Während des Rennens war Team INEOS vor Ort, um nötigenfalls zu helfen.

Mavis fuhr die Strecke in Gedenken an ihre drei erwachsenen Kinder Sandy, Katie und Bob, die im Abstand von nur vier Jahren verstarben. Alle drei waren erst in ihren Vierzigern. „Es ist unglaublich hart, allein zu sein, wenn man kurz davor noch Teil einer fünfköpfigen Familie war“, so Mavis. „Solche Herausforderungen helfen mir, nicht aufzugeben.“

Als sie mit der Team INEOS-Ausrüstung John O'Groats erreichte, war sie eindeutig erleichtert, dass es nun vorbei war.

Davor hatte sie BBC Breakfast berichtet: „Ich wollte so oft aufgeben. Es war unglaublich hart. Mir war nicht bewusst, dass es so schwierig sein würde.“

Sie lobte INEOS in höchsten Tönen. Das Unternehmen hatte ihr ein Ersatz-Navigationsgerät zur Verfügung gestellt, damit sie sich nicht verirrt. „Ich bin INEOS unendlich dankbar für die Unterstützung“, zeigt sich Mavis begeistert. „Sie sind einfach wunderbar.“

Wenn Sie spenden möchten, besuchen Sie bitte die nachstehende Website und suchen Sie nach Mavis Paterson:

www.justgiving.com

Die Tour de France-Alternativchallenge

INEOS stellt seine Beschäftigten gerne vor Herausforderungen, damit sie für sich und andere noch einen Schritt weitergehen. Somit war ein Fahrradrennen, um Geld für wohltätige Zwecke zu sammeln, eine perfekte Sache. Wieder einmal nahm INEOS seine eigene Tour de France-Challenge an. Als die eigentliche Tour gerade in rasantem Tempo Belgien und Frankreich durchquerte, bewältigten 1.325 INEOS-Beschäftigte weltweit, organisiert in 64 Teams, drei Wochen lang täglich die im Rahmen der Tour de France zurückgelegte Kilometeranzahl. Teams, die jede einzelne Etappe absolvierten, erhielten 2.000 Euro, die sie an einen lokalen Kinderwohltätigkeitsverband ihrer Wahl spenden konnten. Viele der Teams meisterten die Herausforderung, viele sogar mehrmals.

Die Leistung in Zahlen:



625,387
gefahrte Kilometer



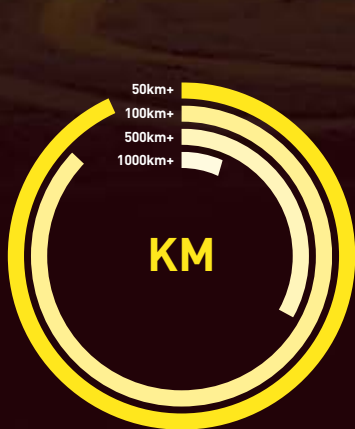
15 Mal
um die Welt



1.325 Teilnehmende
in 64 Teams



23 Tage



Teilnehmende, die

50km+ zurücklegten	500km+ zurücklegten
94 Prozent	38 Prozent
100km+ zurücklegten	1000km+ zurücklegten
87 Prozent	11 Prozent

526.825
HÖHENMETER INSGESAMT

= **323** BESTEIGUNGEN
DES MOUNT EVEREST



JERSEY-SIEGER

MALE **FEMALE**

Raymond Schmitt	Jodi Garner
Jacob Dosssett	Hanne Schatteman
Marc Stuyckens	Lynn Campbell

DIE CHALLENGE IN ZAHLEN:



FAHRTEN:
21.168



DURCHSCHNITTSGESCHWINDIGKEIT:
24 km/h



SCHWEISS:
19.272 liter



DURCHSCHNITTLICHE STRECKE:
26.5 km



HÖCHSTE KILOMETERZAHL EINES TEAMS IN EINEM TAG:
2.010 km



FAHRZEIT:
1070 Stunden



DIE BESTEN 10 TEAMS

1. Team Cool Colonia
2. LAVERA 1
3. SARRALBE
4. Team GEEL
5. Seal Sands Slipstreamers
6. MOBILE - 1
7. INEOS RUNCORN VELO
8. Styrolution Antwerp ABS
9. Köln 2
10. INEOS Lillo



DIE BESTEN 10 FAHRER

1. Raymond Schmitt
2. Frans Piessens
3. Marc Stuyckens
4. Frank Prescha
5. Juergen Wies
6. Davie McFarlane
7. Jesper Lykkegaard
8. Andreas Otte
9. Luc Coomans
10. Ron Allan



DIE BESTEN 10 FAHRERINNEN

1. Jodi Garner
2. Christina Schulte
3. Mary Trufant
4. Sharon Mcphee`
5. Lynn Campbell
6. Allison Blythe
7. Hanne Schatteman
8. Amy Tayler
9. Christine George
10. Kim Clark



SIEGERTEAM
Seal Sands Slipstreamers

Erfasst aus den Teams, die jede Etappe abgeschlossen haben



Team Cool Colonia

auf Grundlage der erfassten Gesamtkilometerzahl



ENERGIE

10,151,058
VERBRANNT Kcal

INEOS
ENERGY
STATION



Der Sieger des internen INEOS-Teamwettbewerbs um das Trikot ist:
Kurt De Keersmaeker von INEOS Belgien

ineosenergystation.com

104.000 Euro für wohltätige Zwecke gesammelt

von 52 der 64 Teams, die an der Challenge teilgenommen haben